

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 116.

Montag, den 26. April.

1841.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietben zu dem städtischen Kriegshuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens **Mittwoch den 28. April d. a.** an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Trepp: hoch befindliche Einnahme in gesetzlichen Münzsorten nach dem 14 Thalerfuße, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmesssen abzuführen.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Leipzig, am 20. April 1841. Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig beabsichtigt, ungefähr 32 Acker Wiesen und ehemaligen Waldboden, in Mückener Flur gelegen, nach Befinden in einzelnen Parzellen, oder im Ganzen an den Meistbietenden zu verkaufen. Kauflustige haben sich **den 4. Mai d. J.** Vormittags um 11 Uhr in der Einnahmestube des Rathes zu melden, woselbst von heute an eine nähere Beschreibung der Grundstücke und die Verkaufsbedingungen einzusehen sind.
Leipzig, den 10. April 1841. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Enslens Panoramien.

Nach vielen Jahren besucht endlich auch einmal Enslens wieder die Leipziger Messe mit seinen optischen Panoramien. Er war der Erste, der Leipzig Gelegenheit gab, diese Art von Panoramien zu sehen, und seine Bilder sind, so viel auch seitdem gezeigt worden sind, doch immer die vorzüglichsten

geblieben. Diesmal bringt er unter Andern namentlich ganz neue Ansichten von München, die so ausgezeichnet sind, daß sie in Dresden allgemein bewundert wurden, und Se. Majestät der König sie sogar zweimal, und zwar mit gleichem Interesse, in Augenschein nahm. Die Bude ist zwischen dem Königsplatz und dem Petersthore.
R.

Notwendige Subhastation. Ausgeklagter Schuldbalder soll

den 1. Mai 1841

daß Johann Gottfried Richtern und dessen Ehefrau, Johann Sophie Elisabeth geb. Stöckigt, zugehörige, zu Lindenau sub No. 134 des neuen Brandskatasters gelegene Haus, und Gartengrundstück, welches sammt Zubehör von den Ortsgerichtspersonen unberücksichtigt der darauf hastenden Beschwerden auf 1742 Thlr. 3 Gr. 3 Pf. gewürdet worden ist, an Rathshandgerichte stelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, sowie ein ungefähres Verzeichniß der darauf hastenden Oblasten sind aus dem in dem Gasthose zu Lindenau ausgehängten Patente zu ersehen.
Leipzig, am 25. Januar 1841.

Das Rathshandgericht.
Stöckmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag, den 26. April: Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Bild von Louis Schneider. Hierauf: Vierzehn Mädchen in Uniform, Vaudevilles von Angely.

Dienstag, den 27. April: Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen, Lustspiel von Scribe von Cosmar.

Mittwoch, den 28. April: Die Hugenoten, oder: Die Bartholomäus-Nacht, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.

Wichtige Anzeige.

Die in Folge des neuen Münzsystems vom hohen Ministerium des Cultus sub No. 120 des Gesetz-Blattes erlassene Verordnung empfiehlt die in meinem Verlage erschienene Schrift:

Haus- und Marktbedarf für Sachsens Bewohner.

Ein unentbehrlicher Rechenmeister und ein Hilfsbuch für Jedermann bei Einführung der neuen Münzverfassung.

Das Werkchen ist zu 5 Ngr. (4 Gr. Cour.) in allen Buchhandlungen zu haben, so wie bei dem Verleger Robert Frieße in Leipzig.

Wichtige, mit 100,000 fl. honorirte Erfindung.

Die
Dampfkraft,

erfetzt durch eine neue, viel wohlfeilere (45 Pferde = 2 Thlr. täglich) und gefahrlose Kraft, welche zur Bewegung von Locomotiven, Dampfschiffen, Mühlen aller Art, so wie zum Spinnen, Reiben, Schleifen, Drucken, Drehen und überhaupt zum Betriebe jeder mechanischen Arbeit, mit höchstem Vortheil benutzt werden kann. Mit Abbildung der Maschine. Leipzig in Commission bei C. B. Pölet (Nikolaistr. Nr. 46/561.)

So eben ist erschienen und in Leipzig bei **C. S. Neclam** und in der **Sinrichs'schen** Buchhandlung zu haben: Topographisch-historische Lust- und Lebensbilder vom Waldschlößchen bei Dresden. — Erinnerungsblätter für Einheimische und Fremde. 8. 2 Ngr.

Die Beschreibung des am 25. Octbr. vor. J. stattgehabten **Winerfestes der Weinbau-Gesellschaft im Königreich Sachsen** nebst einer lithographirten Darstellung des Winerzugs, in Umrissen nach einer Zeichnung vom Prof. Reisch, Preis 16 Gr., ist zu haben bei

Pietro Del Vecchio.

Versteigerung werthvoller Oelgemälde

Montags den 3. Mai und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in Nr. 8/144, Burgstraße 1. Etage. Die Kataloge sind unter dem Rathhause bei J. Linke zu haben und es können die Gemälde den 1. und 2. Mai daselbst in Augenschein genommen werden.

Bieh = Auction.

Auf dem Rittergute Kriegstädt bei Lauchstädt sollen **Donnerstag, den 29. April d. J., früh 11 Uhr,** 8 Stück ausgezeichnet schöne fette Ochsen und Kühe und 200 = fette Schafe, und zwar diese in Abtheilungen zu 10 Stück, gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Courant und Uebernahme meistbietend öffentlich verkauft werden.

Bekanntmachung.

Durch Abgabe anderweiter Localitäten in meinem Hause an die

Herren **Fr. Karl & Meß** } aus Brandenburg,
" **Aug. Hausmann** }
" **Karl Gottlieb Zahn** } aus Neubamm,

sind die von denselben zeither innegehabten Tuchgewölbe von und mit nächster Michaelismesse an fernweit zu vermieten, und ersuche ich die darauf reflectirenden Herren Tuchhändler, wegen des Nähern mit mir selbst Rücksprache zu nehmen.

A. Pusch

im Hotel de Pologne.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich unser Comptoir und Waaren-Lager am Markte Nr. 17/2, 1. Etage, in Lehmanns Hause. Leipzig, den 13. April 1841.

Bergmann & Comp.,
Selden- und Garn-Handlung.

J. G. Quellmalz, Antiquar,
steht nicht mehr in Auerbachs Hofe, sondern Barfußgäßchen Nr. 9.

* Von heute an wohne ich Brühl Nr. 70, neben dem Sonnenweiser, 3 Treppen hoch.
Leipzig, am 17. April 1841. Dr. Kormann, Adv.

Wohnungs = Veränderung.
Dr. A. Wienecke,

Stadt-Zahnarzt,

wohnt von heute an in der Hainstraße (Ederhof) Nr. 25/204, 2. Etage, Hotel de Pologne schräg über.

Dem hiesigen, sowie auch einem auswärtigen sehr verehrten Publicum sei die ergebenste Anzeige, daß ich seit Kurzem mich als Schneidermeister für Herren zu Leipzig etablirt habe. Möchte mir eine recht zahlreiche Kundschaft zu Theil werden; gewiß werde ich Alles anbieten, um den Anforderungen, die man an mich macht, völlig Genüge zu leisten, und um so leichter wird dieß mir möglich sein können, da ich während meiner Wanderschaft in sehr großen Städten gearbeitet habe. Außerdem verspreche ich neben der promptesten und reellsten Bedienung zugleich die billigsten Preise.

Leipzig, den 24. April 1841.
Gustav Feucht, Schneidermstr., Peterskirchhof Nr. 5, 1 Tr.

Empfehlung. Hansene Sprizenschläuche bester Qualität werden fortwährend gefertigt bei G. Sennwald in Weimar, auch werden Bestellungen von allen verschiedenen Weiten angenommen und besorgt. Schläuche von zwei Zoll Weite im Durchmesser sind immer vorräthig, 50 Ellen dieser Sorte kosten 14 Rthlr., die engeren weniger, die weiteren mehr.

Weimar, d. 22. April 1841.

G. Sennwald,
Sprizenschlauch-Fabrikant.

Empfehlung. Mit Waschwämmen, Stuhlrohr, neuen Feigen in Kränzen, Ceyl- und Bernsteinlack, Cacaomasse und Chocolaten aus der Schleußiger Fabrik, auch allen Droguerie- und Farbe-Waaren empfiehlt sich bestens

Friedrich Kayser, Nicolaistraße Nr. 47/562

Fortwährend linirt gut u. billigt: Große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, alle Arten Strazzen, Register, Rechnungen u. G. Frenzel, Universitätsstr., N. Pforte Nr. 659 rechts im Hofe 2 Tr. u. verkauft einzeln u. à Kanne 6 Gr. ganz schwarze Tinte, echt rothe, hellblaue und grüne, auch in Gläsern à 1/2, 1, 2, 3, 4 Gr. fortwährend.

Empfehlung. Mit einem vollständig assortirten Lager von Klystier- und Bunsdsprizen in verschiedenen Größen empfiehlt sich unter der Versicherung reellster und billigster Bedienung. C. H. Schilbach, sonst Israel Weber in Grimma, Markt, Eckbude der 6ten Reihe, der großen Rathhausthüre schräg über.

* Loose der 5. Classe 19r Landeslotterie, welche vom 26. April bis 7. Mai gezogen wird, sind zu verkaufen bei

J. G. Eunkenbein, Barfußgäßchen Nr. 7/181 parterre.



Die Strohhut-Fabrik

von

L. Ahlemann,



Böttberggäßchen Nr. 2, empfiehlt sich bestens mit einem vollständigen Lager von Stroh- und Spahnbuten, Strohhutern nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen. Auch werden getragene Hüte zum Bleichen angenommen und auf Verlangen nach den neuesten Modells, (welche zur Ansicht bereit liegen) verändert.

Mit Kaufloosen 5. Classe 19. Königl.ächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich die Hauptcollekte von
F. v. Fr. Harß, Reichstraße Nr. 55/579.

Der Firmensreiber **Deffu**
wohnt jetzt an der Grimma'schen und Reichsstraßen-Ecke,
im Sellierschen Hause Nr. 55.

Weine.

Ich empfehle mein Lager zollvereinsländischer und ausländischer Weine in allen Sorten, rotte und weiße nach Qualität, von 6 gGr. die Bout. aufsteigend ein und zwei Groschenweise bis zu 2 Thlrn. die Bout.

13 Bout. für 12, in Gebinden wohlfeiler.

Gottbelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße Nr. 34

Arac de Goa,

ganz weiß von Farbe, reinem feinsten Geschmack, zu warmen Getränken ausgezeichnet, à 40 Thlr. der Eimer, 13 Bout. für 12, eine Bout. 14 gGr., Rum, westindischen Rum und feinsten Jamaica-Rum à Eimer 16 Thlr.; aufsteigende Preise zwei Thalerweise bis zu 55 Thlrn. der Eimer nach Qualität, die Bout. 6, 8, 10, 12, 16, 20 gGr., 13 Bout. für 12 bei

Gottbelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße Nr. 34.

Champagner

der Compagnie zu Niederlösch habe ich das Commissionslager, à Bout. 1 Thlr., halbe Bout. 12 gGr., bei 50 Bout. mit Rabatt. Der Wein ist ausgezeichnet und manchem französischen vorzuziehen.

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Kreuznacher Mutterlauchensalz

ist die erste Sendung angekommen und empfiehlt

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Ein gut sortirtes Lager von echter Cervelat-, Zungen-, Trüffel-, Sülze- und Blutwurst, Schinken und Speck empfiehlt diese Messe zu den billigsten Preisen

Johanna Rüder aus Gotha.

Ihr Stand ist in Hohmanns Hofe.

Tapeten = Ausverkauf.

Um jeder Anforderung in Bezug auf billige Preise zu genügen, habe ich eine starke Partie von

circa 3000 Stück Tapeten

zurückgesetzt, welche ich unter Fabrikpreisen verkaufe.

Bruno Löfcher,

Grimma'sche Straße, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Einkauf und Verkauf in Juwelen, Perlen und Antiquitäten

bei **H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg** aus Frankfurt a. M. Brühl Nr. 70/454, der Reichsstr. gegenüber.

Verkauf von Strickgarnen.

Ich erhielt von einer auswärtigen Fabrik baumwollenes Strickgarn in Commission, wovon ich stets sortirtes Lager halte, und sowohl im Ganzen als Einzelnen sehr billige Preise stellen kann.

E. F. Pabes,

Serbergasse Nr. 64.

Verkauf. Besten Ulmer Feuerschwamm empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

Johann Andreas Fiedler,

Neumarkt, hohe Lilie, Nr. 14/48.

Naturalien-Verkauf.

Naturforschern und andern Freunden der Naturgeschichte beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass mein Naturalien-cabinet an Säugethier- und Vögel-Bälgen, Amphibien, Fischen, Käfern und Schmetterlingen, an Spirituosen und anatomischen Präparaten, an Conchylien, Mineralien und Vögeleiern reich ausgestattet ist. Auch sind fortwährend Glasaugen in allen Grössen vorrätzig. Die **billigste** Bedienung versprechend bittet um zahlreichen Zuspruch

Leipzig, den 25. April 1841.

Johann Heinrich Frank,

Naturalienhändler, Nicolai-Strasse, goldner Ring, 2. Etage.

Pferdeverkauf betreffend.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er mit einem Transport Reit-, Wagen- und starker Birthschwaftpferde von echt dänischer Race hier im Kurprinz zum Verkaufe steht, und macht hiermit den Herren Bestellern seine Ankunft ergebenst bekannt. Leipzig, den 25. April 1841.

E. S. Kloppenburg, aus Aarhus in Dänemark.

Pianoforte = Verkauf.

In Flügel-, Tafel- und aufrechter Form stehen mehrere Pianofortes um einen verhältnismäßig billigen Preis zum Verkauf. Reichstraße Nr. 23/503, im Hofe links eine Treppe hoch, bei Fr. Dertel.

Verkauf. Amerikanische Waschseife in Riegeln empfiehlt zu billigsten Preisen

Johann Andreas Fiedler,
Neumarkt, hohe Lilie, Nr. 14/48.

Verkauf. 18 Stück Oelgemälde sollen, um damit zu räumen, möglichst zusammen, ganz billig verkauft werden: Serbergasse Nr. 26, rechts 3 Treppen.

Verkauf. Beste Hamburger Federposen und Siegellack in allen Qualitäten empfehlen zu den billigsten Preisen

Winkler & Walther, Thomasgäßchen Nr. 8.

Verkauf. Wir empfangen eine neue Zusendung echter Havanna-Cigarren in den Preisen von 14 bis 40 Thlrn. pr. mille.

Carl & Gustav Harkort,
Brühl, Krass Hof.

Verkauf. Ein neues schönes Pianoforte, dreichörig, in Zebraholz, soll, da es als Zahlung angenommen, aus Mangel an Raum verkauft werden. Neuer Anbau, Inselstraße Nr. 5, parterre, rechts.

Verkauf. Gut gelernte Simpel, welche mehre Stücke auf Commando als von sich selbst sehr schön pfeifen, sind zu verkaufen: neuer Kirchhof Nr. 297 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein Zugpferd polnischer Race. Zu erfragen in Stadt Wien beim Hausknechte.

Zu verkaufen sind sehr billig einige vornehmige Instrumente von elegantem Kunstern, in Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, eine Treppe rechts.

Zu verkaufen sind billig große und kleine eiserne Geldkasten im Sporeng. Nr. 383. C. E. Fischer, Schlosserstr.

Zu verkaufen ist eine einspännige Bankroschke und bei dem Stallbedienten Spieß im Kurprinz das Nähere zu erfahren.

Zu verkaufen ist billig ein neues complettes und un-aufgeschnittenes Exemplar von Schumanns Staats-, Post- und Zeitunglexikon und beim Antiquar Vogel in Hohmanns Hofe zu erfragen.

* Kennern und Liebhabern guter und solider Waaren empfehlen wir angelegentlichst unser reich sortirtes Lager der geschmackvollsten Haus-, Reise-, Morgen- u. Schlafrocke, Damenblousen, Steppdecken und Kinderröcke jeder Art. ferner eine brillante Auswahl Sommer-, Jagd- und Comptoir-Röcke, Westen und Beinkleider in allen nur denkbaren Stoffen, zu Preisen, wie sie sich gewiß Niemand herstellen kann.
J. Schulze & Sohn aus Berlin,
 Petersstr. Nr. 44/35, 1. Etage.

Das Neueste in eleganten Hüten und Hauben präsentirt
Sigmundz Rosenlaub, Modistin.

Wollene Sturmbänder an Mützen verkauft, um damit gänzlich zu räumen, zur Hälfte des Fabrikpreises
G. Ettlcr, Knopfmacher,
 während der Messe Ecke des Marktes und Barfussgässchens.

Seidene Rockknöpfe
 in ausgezeichneten Mustern verkauft höchst billig
G. Ettlcr, Knopfmacher, Ecke des Marktes und Barfussgässchens.

J. A. Türcke,

Pinselfabrikant aus Weissen.
 Sein Stand ist in Auerbachs Hofe.

Vexir-Cigarren-Etuis,

welche sich nach Wunsch, trotz dem, daß sie voll sind, doch leer zeigen, habe ich in verschiedenen Sorten, so auch die beliebtesten Vexir-Gläser; sie eignen sich beide zu spaßhaftem Messgeschenke.
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Ganz wohlfeile Cigarren,

das Tausend à 3 bis 4 Thlr., Perroffier- und Sr. Jago-Cigarren, à 4 bis 6 Thlr., gutbrennend, empfangen in Commission und verkauft in 1/2 Kisten
Schward & Planig, Markt Nr. 16/1.



Französische Strohstühle

eigner Fabrik in verschiedenen Holzarten empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen
Herrmann Krieger,
 Meubles-Magazin, Markt, Stieglitz's Hof.

Neueste Spazierstöcke

empfangen **G. B. Heisinger, Schuhmachergässchen.**



Die Cravaten-Fabrik von

A. Feldstein aus Hessen-Cassel

empfehlen ein reichhaltig assortirtes Lager von Atlas-Cravaten, Schlipfen und Lastingbinden, letztere in englischer Manier gearbeitet.
 Local: Markt, Barthels Hof Nr. 8.

Carl Parpalioni,

Ecke der Reichsstraße und Grimm. Straße Nr. 55/579, empfiehlt sein Lager von englischem Lull und Spitzen, engl. gebleichten, ungebleichten und bunten Strickgarnen, Zeichengarn, weißen und schwarzblauen Haarfzwirn, weißen und bunten Nähgarnen.

Sardines à l'huile

empfangen eine neue Sendung, à Blechbüchse 1 Thlr., 1 Pfd. haltend, bei Abnahme von 6 Stück wohlfeiler.
Gottbelf Kühne.

Neckar-Champagner

erhielt ich zum Verkaufe, à Bout. 16 gGr. Der Wein ist angenehm, stark mouffirend.
Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Die Tuchhandlung von

G. Alb. Trefftz,

Markt, Barthels Hof No. 8,

empfehlen ihr in allen Farben und Qualitäten neu und reichhaltig assortirtes Lager von feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Sommertuchen, Beinkleiderstoffen und allen sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung guter und solider Waare und der billigsten Preise.

C. G. Schubert aus Zöblitz

empfehlen sein in Kochs Hofe sich befindliches Lager von Serpentinleinwaaren zu den äußerst billigsten Preisen.

* Neue Modebänder und Knicker, *

Handschuhe aller Art, Stickereien auf Canvas, Cravaten, Schlipse, Arbeitsbeutel, Börsen und Sammetbänder empfiehlt
Carl Sörnig, Grimm. Straße Nr. 4/6.

Gustave Damay

aus Paris,

Patentirter Hof-Lieferant Sr. Majestät, besucht diese Messe zum zweiten Male mit einem Lager der modernsten und geschmackvollsten

seidenen und anderer Meublesstoffe eigener Fabrik, als: Lampas, Damas, Brocatelles, Carolines, Damas des indes, Bordures, Venitiennes pour Portières, Damas laine & soie, tout laine, impressions sur Lastings, Velours d'Utrecht etc. etc.: Katharinenstrasse No. 20/370, erste Etage.

Wilhelm Maybaum,

Seidenknopfabrikant aus Berlin,

empfehlen zur Ostermesse sein gut assortirtes Lager von besponnenen Knöpfen

in Drehseide von 1 Thlr. 8 gGr.,

in offner Seide: — „ 20 „ das Groß an,

französischer Drehseide, englischem Zwirn, verschiedenen Sorten Borstschnören und überhaupt allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist am Markte auf Herrn Neckerleins Hausflur.

Robert, Gerth & Comp.,

Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds, Reichsstraße No. 9/541.

Gebrüder Haekenbroch

von Cöln

empfehlen ihr Lager in Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter. Reichsstraße Nr. 45/399, 2. Etage.

H. Sieber & Thümmler

aus Ronneburg in Sachsen

empfehlen ihr Lager von Mouffeline laine, Tibets, gestreiftem und fagonnirtem Satin de laine.

Grimma'sche Straße Nr. 13/611.

Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Das Lager der

Silber- u. Goldbuchstaben und Ziffern

von

P. De Rongé in Paris

befindet sich bei

Pietro Del Vecchio am Markte.

Das Haupt-Depôt

von

Perry's Patent-Stahlfedern, Tinten etc.,

die anerkannt besten, welche existiren, haben wir Herrn Pietro Del Vecchio in Leipzig übergeben, welcher zu unsern Fabrikpreisen verkaufen wird.

London, den 1. April 1841.

James Perry u Comp.

Die

Bilderrahmen- und Goldleistenfabrik

von

Pietro Del Vecchio,

am Obstmarkt.

Verkauflocal am Markte,

empfehle ihr wohlaffortirtes Lager von Goldleisten in allen Größen, sowie die neuesten und geschmackvollsten Baroque-Rahmen zu den billigsten Preisen. Wiederverkäufer erhalten einen ansehnlichen Rabatt.

Die Reißzeug-Fabrik

von

C. F. A. Reyher

empfehle sich auch diese Messe mit den feinsten, sowie auch wohlfeilsten Reißzeugen, bestens assortirt.

Stand: Markt, 11. Budenreihe.

A. G. Stauber,

Schuhmachermeister aus Dresden,

empfehle sich zu gegenwärtiger Ostermesse seinen geehrten Kunden und einem hochverehrten Publicum mit einer großen Auswahl Schuhe und Stiefeln, und bittet um gütigen Zuspruch. Seine Bude ist vor dem Grimma'schen Thore auf dem Augustusplatz, vor Teubners Buchdruckerei.



Friedrich Hirschel,

Riemermeister in Penig.

empfehle sich mit allen Sorten nach der neuesten Façon gearbeiteten Kutschgeschirren, Reitzdümen, Trensen, Haltern, Gurten, Peitschen, sowie mit allen andern zu diesem Fache gehörenden Artikeln, und verspricht den geehrten Abnehmern bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Sein Stand ist die Messe über in Leipzig am Rosplatz, dem Kurprinz gegenüber.

Mit ausgezeichnet schönen u. d. neuen
Rock- und Westenknöpfen, Strick-,
Gold-, Silber- und Stahlperlen, Kaffee-
bretern, lithographirt, couleurt und mit
Silberdruck,

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von
englischen, französischen, Solinger, Ferlobner und Nürnberger

Galanterie- und Kurzwaaren

empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

Abraham-Kämpfer,

Petersstraße Nr. 13/80.

Loewenberg & Bütow

aus Berlin,

Belchstrasse No. 500,

empfehlen ihr Lager baumwollener Fabrikate,
bestehend in

weissen und gefärbten Kattunen,
Shirtings und Shirting-Tüchern,
couleurten und bedruckten Croisés,
feinen Sarsinets und Doppel-Kattunen,
Kattun- und Köpertüchern,
Bettedecken etc.,

und sichern den Käufern bei den billigsten Preisen die
reellste Bedienung zu

Das Lager feiner Stahl- und Eisenwaaren
von

F. D. Bauroth,

aus Oberschönau bei Schmalkalden,

befindet sich wie gewöhnlich auf dem Neumarkte, dem Gewandbause gegenüber, in der Budenreihe, mit einem wohlaffortirten Lager seiner polirter Lichtscheeren, Feuerstäbe, Korkzieher, Strick- und Schlüsselhacken, Nähnägel, Nähnägen, Stimmhammer, Stimmgabeln, Nagelzwickel, Nussbrecher, so wie auch Brennzeuge für Schuhmacher u. s. w., und sichert bei solider Bedienung sehr billige Preise zu.

Anton Promber aus Wien

kauft antike Münzen und Medaillen, als Gegenstände der Numismatik im Hotel de Saxe Nr. 9. Von 8 bis 10½ Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Antoine Promber de Vienne

achète de monnaies et des medailles antiques, comme objets des collections numismatiques, à l'Hôtel de Saxe No. 9 de 8 à 10½ avant et de 2 à 5 heures après midi.

Brief-Couverts,

weiß und couleurt, feine Billettpapiere mit neuesten Verzierungen, Buchstaben- und Devisen-Oblaten, Visitenkarten, beste Stahlfeder-Tinte, vorzüglich gute Stahlfedern, gummirte Waaren-Etiquettes, Wechsel-Schemata's, Anweisungen, Quittungen, Frachtbriefe u. dergl. m. empfehle billigst

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichsstr. No. 430,
kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen und empfehle sein Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.



Friedrich Groll

aus Ohrdruff,

welcher gegenwärtige Messe zum ersten Male bezieht, empfiehlt sein Fleischwaarenlager, bestehend in: Cervelatwurst jeder beliebigen, doch durchaus rechten Art, vorzüglich die sogenannten Feldkiker, diese der Braunschweiger, als auch geräuchertes Rindfleisch dem Hamburger ganz gleich, so wie Schinken, Speck, geräuchertes Schweinefleisch etc. Zugleich bemerkt derselbe, daß sämtliche Waare nicht aufgekauft, sondern bereits als selbstgeschlachtet empfohlen ist, und versichert den gütigen Abnehmern billigste Bedienung.

Sein Stand ist unweit der Herren Rivinus & Heinichen in der ersten Budenreihe am obern Park.

Friedr. Eduard Schneider,

sonst Joh. Benj. Böttcher,

Hainstrasse Nr. 340 in Leipzig,

empfehlte sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Sohlinger, Nürnberger und andern kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, als: alle Arten Bronzebeschläge, Capitäl, Rosetten, Schlüsselschilder, Meubles- u. Gardinenverzierungen, Glockenzüge, Wandhaken, Schraubknöpfe u. Ringe, Knopfnagel, Bildnagel, Polsternagel, Tisch- u. Bettrollen, Reisszeuge, Zirkel, messingene Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- u. Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzen, Compositionslöffel, Leuchter, Einsatzgewichte, Mörser, Schlittenschellen, Schnallen, Geschirrossetten u. dergl., so wie engl. Feilen, Hobeisen u. alle Arten Werkzeuge für Holz- u. Metallarbeiter. Alle Sorten Haus-, Stuben-, Riegel- u. Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel u. viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. Steyerische Futterklingen, Sensen, Sicheln, Feilen u. Schuhmacherörter. Wiener Bimsstein, Kalk in Flaschen, Instrumentkapseln, Stegstifte, Claviersaiten u. verschiedene Gegenstände für Instrumentbauer. Stiefeisen, Stifte, Schrauben, alle Arten Baunagel und jede Grösse von Schraubenstöcken, Ambosse, Sperrhörner, Waagebalken u. Passauer Schmelztiegel. Alle Sorten engl. Stahl nebst vielen andern Artikeln.

Echte Champagner.

Jacquesson & fils, Chanotte frères, Duc de Montebello, Ferrier & fils etc.:

première qualité 1½, 1¼ Thlr.,
supérieure do. 1¼ -

empfehlte Gotth. Kühne, Petersstrasse No. 34.

Präsent-Chocolate.

Als etwas Neues und Feines empfehle ich unter obigem Namen in eleganten Bonbonnieren, feine Vanille-, Orange-, Rosen- und Citronenbonbons, 4 Bonbonniere 2 und 4 gGr. und sind solche in meiner Niederlage in Leipzig, Hainstrasse Nr. 2 im Hofe, zu haben. C. Weigel in Schleusig.

Louis Hilbert,

Drechsler aus Döbeln,

empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe mit einer Auswahl der geschmackvollsten Pfeifen und verspricht die reellste und billigste Bedienung. Stand: 3te Budenreihe.

Taschenbücher und Brieftaschen

mit echt englischem Eisenbeinpapier und Metallgriffel empfehlte in großer Auswahl

C. F. Reichert in Kochs Hofe

C. F. Reichert in Kochs Hofe

empfehlte sein Lager von

Buchbinder- und Galanterie-Waaren

eigener Fabrik, im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen. Als: Linirte Handlungsbücher, Schreibebücher, kaufmännische Taschenbücher mit echt Englischem Eisenbeinpapier und Metallgriffel, Musterkarten, Brief- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Brieftaschen, Cigarren-Etui's, Datumzeiger, Comptoirmappen, Brillenfuttermale, Nadelbücher, Tanz-Engagementbücher, Necessaires, Agendas, Stammbücher, Albums, feine Damenkästchen, Etui's für Schmuck, Zwirnwickel, Cigarren-, Fidibus- und Würfelbecher, Bonbonnieren, Brief-Couvert's, Fournitures de Bureaux, feine Pariser Billettpapiere und Hochdruckbilder, Visitenkarten, Bilderbogen, gummirte Waaren: Etiquettes, Buchstaben- und Devisen: Oblaten, Räucherpapier, Lichtmanschetten, Postontabellen, feine Goldborduren, fein und ordinär Goldpapier u. dgl. m.

Nächstens wird jeder Auftrag der Linirung aller Arten Handlungsbücher, auf englischen Maschinen, so wie die Fertigung geschmackvoller Bücher-Einbände, Portefeuille- und Papp-Galanteriearbeit zur besten Ausführung übernommen.

Die Niederlage

der königl. sächs.

concessionirten



Dampf-Chocolaten-Fabrik

von

C. Weigel in Schleusig

befindet sich in Leipzig, Hainstrasse Nr. 2, im Hofe, und werden daselbst bei Abnahme von mindestens 10 Pfd. die Fabrikpreise berechnet.



Reich assort. Uhren-lager.

G. Portius,

Reichstr. u. Ecke Grimm. Strasse.

Die königl. sächs. conc. Fabrik feiner Messerwaaren

von

J. S. Erber aus Neustadt bei Stolpen

empfehlte sich diese Messe mit einem gut sortirten Lager. Das Verkauflocal befindet sich, wie früher, Mitte Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe hoch.



Reise-Utensilien,

als: Koffer, Hutschachteln, Regenschirm-Futtermale, Säckchen, Geldtaschen, Nachtsack, Necessaires u. s. w. empfehlte G. B. Heisinger, Schuhmachergässen.

Pariser Handschuhe en gros

empfehlen zu den billigsten Fabrikspreisen

Nic. Friedr. Schmidt Grimma'sche Strasse No. 6/9.

Wohlfeiler Verkauf.

Der unterzeichnete Verein empfiehlt auch für diese Messe dem verehrten Publicum die von der von ihm gegründeten Arbeitsanstalt gefertigten ganz billigen Gegenstände, bestehend in jeder Art **Handen, Strümpfen und Socken.** Der Verkauf ist wie früher Grimma'sche Strasse, in der Bude vor Herrn Planers Gewölbe, aber auch fortwährend bei **Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153, eine Treppe.** **Der Frauen-Vereinsverein.**

Das

Teppich-Lager,

Markt, Ecke der Petersstraße, erste Etage,

empfehlen in vollständiger Auswahl in- und ausländische Teppiche und Teppichzeuge, und als Gardinen- und Meubles-Stoffe, englische und französische feine Glanz-Kattune und Borduren, echtfarbige Toiles de Jouy, Kattun-Wagen-Futter, alle Sorten ein- und zweifarbige baumwollene, halbwoollene, wollene, seidene und halbseidene Damaste, feinste franz. Plüsch (Velours d'Utrecht), Moreens, Eastings, glatte und faconnirte Koffhaareuge, Satins d'Amérique und Damaste von Glas, gestickte und glatte weiße Mouffeline zu Vorhängen, weiße und gedruckte Fenster-Rouleaux, alle Sorten Tischdecken und Vorlege-Teppiche, Bettdecken, Fußbänke, Reisetaschen, Pferdebedecken und dergleichen Gegenstände, mehr zu festen, aber den billigsten Preisen.



Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.

Die Schwäche der Augen wird nicht sowohl durch zunehmendes Alter, als vielmehr durch den zu anstrengenden Gebrauch derselben und mehr darauf einwirkende äußere Umstände, als: Beleuchtung des Arbeitszimmers, Wahl des Arbeitsplatzes, Beschaffenheit der zur Arbeit erforderlichen Materialien und Werkzeuge u. s. w. sowie auch durch den innern Gesundheitszustand des Körpers und durch die zu lange Entbehrung einer benötigten Hilfe veranlaßt und vermehrt. — Je mannigfaltiger aber die Ursachen der Augenschwäche sind, und je verschiedener der Grad derselben gewöhnlich zu sein pflegt, desto mehr und desto sorgfältiger muß bei der Auswahl einer nöthig werdenden Brille auf jene Umstände Rücksicht genommen werden, wenn der eingetretene Schaden, statt gehoben zu werden, nicht noch mehr verschlimmert werden soll.

Durch vieljähriges Studium ist es mir gelungen, Hilfesuchende bei der Wahl der Brillen vor schädlichen Mißgriffen zu sichern, und für ihre individuellen Bedürfnisse die passendsten Gläser zur Erhaltung und möglichsten Stärkung ihrer Sehkraft zu bestimmen, welches mir Jeder, der in meinem oculistischen Institut persönliche Hilfe sucht, bezeugen kann und wird. — Eine umständliche Belehrung darüber findet man in der von mir herausgegebenen kleinen Schrift:

Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus dem optisch-oculistischen Institute zu Leipzig mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen können, durch welche sie wenigstens auf die Erhaltung, meistens aber auch auf die Besserung der Sehkraft so viel Anspruch machen dürfen, als es die darauf Einfluß habenden Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn Joh. Ambr. Barth und in meinem opt. oculist. Institut, Grimma'sche Straße Nr. 758/24, für 2 Gr. zu haben.
M. Tauber.

Die Müllerdosen-Fabrik von Herrmann Müller aus Rasphas bei Altenburg empfiehlt sich mit gemalten und ungemalten Müllerdosen zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist in Auerbachs Hof Nr. 54, der Berliner Porzellan-Manufactur gegenüber.

Das Neueste in Kunst-Eisengußwaaren empfehlen die Eisengießereibesitzer

Seebaß & Zimmermann

aus Berlin & Hanau a. M.,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7.

Neueste Bijouterien

in grauem elastischen Eisen-Lüsi, nach Art der Genueser Silber-Filigiane gearbeitet, so wie dergleichen Cigarren-Stuis und

Eisenbahn-Cigarren-Neze in ganz neuer Form

empfehlen die Fabrikanten

Seebaß & Zimmermann,

aus Berlin u. Hanau a. M.,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7.

Das Lager der Müller-Dosen- und Lackir-Fabrik von Meyer & Liebel aus Freiberg befindet sich auch diese Messe wieder in dem frühern Locale: **Rochs Hof, 4 Gewölbe, rechts vom Markte herein.**

Wir erlauben uns, unsere Geschäftsfreunde auf unsere gemalten Dosen mit Metall-Charnieren besonders aufmerksam zu machen, wovon wir eine reichhaltige Auswahl meistens neuer Gegenstände besitzen; eben so zeichnen sich unsere schottischen Dosen sowohl in Muster als auch geschmackvollen Façons aus. **Spielmarken, Whistmarken, Visitenkarten-Läschen von Perlmutter, Cigarren-Stuis** u. empfehlen wir ebenfalls zu geneigter Berücksichtigung.

Eine Partie echter 6/4 Callicoes

ist für fremde Rechnung äußerst billig zu verkaufen bei **Loewenberg & Bülow** aus Berlin, Reichs-Straße Nr. 500.

Halle'sche Braunkohle.

Die vorzügliche Beschaffenheit der Halle'schen Braunkohle aus dem Niesleber Schacht, unter dem Namen **Stückkohle** und **Bäckerkohle** bekannt, hat derselben auch in Leipzig bereits Eingang verschafft, obwohl die Beziehung mit manchen Unbequemlichkeiten und Kosten verbunden war, da sie nur in Fässern oder Säcken geschehen konnte, deren Unterhaltung und Rücksendung den Preis erhöhte.

Diesem Uebelstande zu begegnen und durch möglichste Ermäßigung des Preises die Anwendung dieses ausgezeichneten Brennmaterials zu befördern, habe ich mit Genehmigung der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft eigene Transportwagen herstellen lassen und bin dadurch in den Stand gesetzt,

Stückkohle zu 10 Neugr. } pr. Dresdner Schffel
Bäckerkohle zu 8 Neugr. }

frei auf den Bahnhof in Leipzig zu liefern, woselbst die Abnahme bei Ankunft gleich vom Bahnwagenweg zu bewirken ist.

Binnen Kurzem werde ich auch eine besondere Niederlage eröffnen, aus welcher mit einem angemessenen Preiszuschlage jedes beliebige Quantum entnommen werden kann, und bitte das Publicum durch vorläufige Versuche sich von der vorzüglichen Beschaffenheit dieser Kohlen zu überzeugen. Bestellungen darauf werden von den Herren C. & S. Harkort (Brühl, Kräfte Hof, Nr. 64/476) angenommen, woselbst auch Proben niedergelegt, und welche ermächtigt sind, über regelmäßige Lieferung größerer Quantitäten besondere Contracte für mich abzuschließen.

Bahnhof zu Halle, am 16. April 1841.

G. B. Gärtner.



(London) von (Hamburg)
J. Schubert & Co.

Schubert & Comp., Neumarkt, Kramerhaus Nr. 31
(Haupt-Niederlage).

G. Bley, Universitätsstraße, Streubels Haus.

Kleins Kunsthandlung, Grimma'sche Straße.

C. Schubert, Grimma'sche Straße.

Th. Thomas, Petersstraße, Schletters Haus Nr. 14.

Die Stroh- und Mode-Hut-Fabrik

von C. Wagner,

Petersstraße Nr. 45/36, 1. Etage.

empfehle gegenwärtige Messe ihr reich assortirtes Lager von Damenhüten in Seide und leichten Stoffen, so wie italienische und deutsche Strohhüte eigener Fabrik zu den möglichst billigen Preisen; auch werden getragene Strohhüte gewaschen und nach der neuesten Form modernisirt.

Unser wohl assortirtes Lager

alter abgelagerter Havana=Cigarren

im Preise von 12-120 Thlr. pr. mille empfehlen en gros und en detail
Sellier & Comp.

Von **Tabackspfeifen-Röhren** aus meiner Fabrik empfehle ich das schönste Lager der allerneuesten feinsten Sachen, in der Eckbude am Markt, 1ste Reihe Nr. 15, Auerbachs Hof schräg über.

C. G. Naumann aus Berlin.

Eölnisches Haaröl

zur
Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare.

Dieses im Jahre 1766 von Johann Baptista Paes in Eöln erfundene ausgezeichnete Haaröl hat durch seine belebende Kraft und wohlthätige Reizbarkeit der Kopfhaut die Eigenschaft, die Haare bis ins späteste Alter zu erhalten, auch bei fortwährendem Gebrauch die blonden, rothen und greisen Haare dunkel zu machen. Daß sich in der Mischung keine ätzenden Bestandtheile befinden, sondern dieselbe nur aus der stärkenden China, ferner rein vegetabilischen Oelen und aromatischen (nicht erhitzen) Riechstoffen zusammengesetzt, ist satzsam bewiesen.

Es wäre leicht, eine Masse Zeugnisse über die Nützlichkeit dieses Haaröls beizubringen. Doch der Gebrauch desselben wird die beste Empfehlung sein und alle schwülstigen Anpreisungen überflüssig machen.

Eöln, den 1. Januar 1840.

Der Erbe des Johann Baptista Paes,
G. A. Lauten.

Gebrauchs-Anweisung.

Man reibe jeden Morgen 15 à 20 Tropfen von diesem Del ein. Dadurch werden die Haare schön, geschmeidig, dunkel, nähren sich in sich selbst und erhalten sich fortwährend in üppigem Wuchse. Bei Perrücken und Touren, deren Haarspitzen durch das Alter rötlich werden, verdunkelt dieses Del solche bei jeweiliger Einreibung vollkommen.

Preis pr. Fläschchen 14 Gr. Cour.

Die Haupt-Niederlage befindet sich einzig und allein für Leipzig während der Messe: Katharinenstraße Nr. 370, 1 Tr. hoch.

Maschinen zum landwirthschaftlichen Gebrauch.

Diese können mittels leichter Vorrichtung an jedes Ross-, Wasser- oder Dampfwerk angebracht werden.

Häcksel-Maschinen, stündlich 70 Schfl. feinen, 140 Schfl. langen Häcksel leistend.

Kartoffel- und Rübschneide-Maschinen (neu patentirt), auf welchen von 1 Arbeiter stündlich 30 Schfl. Rüben geschnitten werden können.

Kartoffel-Quetsch-Maschinen, auf welchen 1 Arbeiter 10 Schfl. Kartoffeln stündlich verarbeitet.

Malz-Quetschen zu grünem Malz, wo 1 Arbeiter stündlich 4-5 Schfl., 2 Arbeiter 8-10 Schfl. Malz quetschen.

Getreide-Reinigungs-Maschinen, welche auch zur Reinigung der Knochenkohle gebraucht werden können.

Probe-Exemplare von obigen Maschinen stehen zur Ansicht in der Thomasmühle.

R. Schlobach,
preuß. Mühlenbaumstr.
in Kupfers Kaffeegarten am Theater.

* Das Lager **Dresdner Handschuhe** eigener Fabrik von C. F. Bommer (sonst Markt, 5. Budenreihe) befindet sich jetzt Hainstraße, im goldnen Hahn, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Messlocal-Veränderung. J. F. A. Mieth aus Dresden,

Friedrichsstadt, Seminarstrasse No. 14,

empfehle sein wohl assortirtes Lager eigener Fabrik von Steif-Petinet, Halbsteif-Petinet, Steifgaze, Groslinons, Drahtband, übersponnenem Draht, seidenem Strohpapier, Strohpapier, Strohbüchsen, Fenstergaze, Glanzflor und Canevas: Petersstraße-Ecke, Thomaskirchhof Nr. 11/111.

Hierzu zwei Beilagen.

**Die Harmonica's-,
Parfumerien- u. Toiletten-Seifenfabrik
von
Wagner, Gerhardt et Comp.
in Gera und Wien**

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihre bekannten Artikel zu den solidesten Preisen und hält unverändert Lager Markt, 11te Budenreihe.

Liebach Hartmann et Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich, beziehen diese Messe mit einem Lager von gedruckten Mousselin, Jacconets, Gallico's und Kleider-Stoffen, und haben ihr Local, wie zeither, Brühl Nr. 12/419, erste Etage.

Franz Mosgau,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin.

Stand:

Reichsstrasse No. 33⁴²⁶₄₂₇,
Tannenhirsch.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden, Grimma'sche Strasse No. 3, empfehlen ihr sehr reich assortirtes Lager von Blumen und Strohhüten aller Art, Spahn- und Bast-Hüten, Strohh-Borduren und Geflechten, Bast-Bändern, Groslinon, Fenster-gaze ic.

Die Strohhut-Fabrik

von

Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen No. 1, 1 Treppe hoch, empfiehlt Damen- und Kinder-Strohhüte in allen Geflechtarten, auch eine reiche Auswahl von Damen-Spahn-Hüten in den kleidendsten Formen, Spahnplatten, Rohr, Bastband, Krempen-Pappen ic.

Das Lager von

Lastings, Serge de Berry's,

wie auch anderen wollenen und baumwollenen Schuhzeugen von **C. F. Bathow & Sohn** aus Berlin ist Reichsstrasse Nr. 33 u. 426/427, Tannenhirsch 1. Etage.

— C. F. Haase —

aus Berlin

bezieht diese Messe mit einem sortirten Lager verschiedener Wollen-Lücher eigener Fabrik zu billigen Preisen.

Das Gewölbe ist Katharinenstrasse Nr. 5/393.

Gros Odier Roman et Comp.

aus Wesserling,

Katharinenstrasse Nr. 10, erstes Stock. Lager französischer Kattune, Mousseline und Mousselin de laine, eigener Fabrik.

J. J. Trendels Sohn

aus Culmbach in Baiern, Nicolaistrassen- und Brühl-Ecke No. 28/735,

empfehlen sein Lager in schweren ganz leinenen, halbleinenen und baumwollenen Beinkleidern und Rockzeugen in den neuesten Dessins, so wie Cassinets in allen Farben zu den niedrigst möglichen Preisen.

Gebrüder Beckh

aus Luckau und Berlin

empfehlen ihr reich assortirtes Teppich-Lager. Stand: Querbach's Hof Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Shawls, Seide- und Modewaaren.

P. Bellavène et Comp.

à Lyon.

Leipzig: Katharinenstrasse Nr. 10/414, bei Gros Odier Roman & Comp.

Die Neusilberwaaren-Fabrik

von F. A. Roehr

aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Neusilberwaaren, als: alle Sorten Löffel, Messer und Gabeln, und auch schön gearbeitete geschmiedete Kasten- und Anschraube-Sporen, und auch eine große Auswahl von gegossenen Sporen in allen Façons, Steigbügel, Candaren, Zrensen, Pfeifenbeschläge, Steddeckel, Ringe an Pfeifenrohre u. s. w., auch gute Neusilberbleche von verschiedenen Nummern zu den billigsten Preisen. Stand: in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, vorn an.

E. J. Lehmann aus Berlin,

Markt- und Katharinenstrassen-Ecke in der alten Waage, empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager von Berliner Haus-, Morgens-, Reise-, Schlaf-, Jagd-, Garten- und Sommer-Röcken, wobei vorzüglich auf die im vorigen Jahre mit so vielem Beifall aufgenommenen **Sihableiter**, die durch neuere Erfindung auch jetzt makintoshartig gearbeitet sind, aufmerksam gemacht wird.

Schlafrocke von Thlr. 12 bis Thlr. 80 das Dgd.

Sommerrocke von : 15 : : 78 : :

En gros-Lager

von

Wiener Galanterie- und Kurze Waaren,

wie auch von

Lederhandschuhen und Sonnenschirmen,

von

S. V. Jeiteles & Comp.

aus Prag und Wien,

Reichsstrasse No. 543, Kochs Hofe gegenüber.

Bergmann et Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfehlen zu dieser Messe wiederum ihr vollständig assortirtes Lager der schönsten

Mahagoni- und Zaccaranda-Fourniere,
dergleichen Bohlen, schwarz Eben-Grenadillen-, Resonanz- und Claviaturholz, Elfenbein-Claviaturen, Andern, Schellack, engl. Stahlsaiten u. zu den allerbilligsten Preisen.**Schwarzwälder Wand-Uhren-Fabrik**

von

G. Blessing

aus Urach im Schwarzwald und Leipzig,

Petersstrasse No. 30/57, im goldenen Hirsch,

empfehlen ein ganz assortirtes Lager von den bestgearbeiteten Schwarzwälder Uhren en gros und im Einzelnen zu nur möglichst billigen Preisen.

G. Heintz,Juwelier u. Bijouterie-Fabrikant in Berlin,
empfehlen sein Lager von geschmackvollen Bijouterien: Brühl Nr. 24/516.**Depôt**

französischer Châles & Nouveautés

von

Maneille, Boutheron jeune & Comp.

in Paris

bei C. F. Weber & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 31/593, Plossens Haus, der Löwen-Apotheke schräg über, im Hofe links, 1. Etage.

Joh. Rothacker et Roller,**Bijouterie-Fabrikanten**

aus

Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem Lager 14 karätiger Bijouterie-Waaren im neuesten Geschmack. Reichsstrasse Nr. 15/496, im goldenen Hute, 2. Etage.

Wm. Oechslin et Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstrasse No. 9/541, 1. Etage.

Das Seidenwaaren-Lager von

Joh. Simons Erben

befindet sich Katharinenstraße Nr. 8/411, Herrn D. Hilligs Haus, erste Etage.

Die Pianofortefabrik

von

Carl Mohn,Petersstrasse, 3 Rosen Nr. 35, im Hofe links,
empfehlen ihr Lager von **Concertflügeln** mit englischer und deutscher Mechanik, so wie **Stußflügel** und **Tafelinstrumenten**.**Wm. Münch & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

stehen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager ihrer neuesten Fabrikate: Reichsstrasse Nr. 42/396, über zwei Treppen.

Hofer freres aus Mühlhausen (Frankreich),

Ecke des Brühls und der Katharinenstraße, 1. Etage.

Gedruckte Kattune, Mouffeline, Sacconats, Mouffeline de laine u.

In Commission bei Gebr. Caspers aus Coblenz.

A. G. Haimann

aus Chemnitz

empfehlen sein reich assortirtes Lager Damentaschen und Arbeitsbeutel in jeder Qualität, Damen-Gravaten, seidener Schürzen, gestickter Herren-Negligémühen, Tabaksbeutel u. s. w. Verkaufsort am Markte, in Herrn Neckerleins Hause linker Hand.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant in Berlin,

empfehlen zu dieser Messe sein gut assortirtes Lager sorgfältig dauerhaft gearbeiteter **Bijouterien** im neuesten Geschmack: Brühl Nr. 69/455.**Höchst billiger Verkauf**

einer Partie Fournire bei

G. F. Carstens,

Brühl Nr. 71/453 im Heilbrunnen.

Z. A. Grünthal

Stickmuster-Verlag

aus Berlin,

am Markte neben der alten Waage.

Anzeige. Das Lager wollener und halbwollener Waaren von **Secker & Tsch** aus **Glauchau** befindet sich wie früher in der Reichsstrasse Nr. 55/579, im Hause des Herrn Sellier.**Vogel, Stelling & Comp. aus Chemnitz,**

Reichsstrasse Nr. 55/579, Ecke der Grimma'schen Strasse, im Hause des Herrn Sellier. Lager feiner halbwollener und baumwollener Reubles-Damaste und Tischdecken in allen Größen.

Eau de Cologne.**Johann Maria Farina aus Cöln,**

Destillateur des echten Cölnischen Wassers, hält Lager Reichsstrasse Nr. 45/399, im ersten Stock.

Tapissier-Stickereien,

sowohl angefangen wie vollendet, empfehlen in reichster Auswahl

Lehmus & Müller aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 32/425, 1. Etage.

Kirchhof & Fuchsel

aus Schmölln

empfehlen außer glatten und gemusterten Tibet und anderen wollenen Stoffen auch eine reiche Auswahl Mouffeline de laine-Kleider eigener Fabrik. Gewölbe: Reichsstrasse Nr. 45/399, unweit Kochs Hofe.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim,
Grimma'sche Strasse No. 26/756,
empfehlen ihr feines

Steingut

in allen Sorten und Farben und bemerken, daß sie diese Messe wieder viele neue Muster aufzuweisen haben.

C. F. de L'aigles aus Hamburg,
Brühl No. 66/474,

Neueste Bijouterie

aus
England, Frankreich und Deutschland,
schön und billig.

Glacé-Handschuhe en gros,

in schöner preiswürdiger Waare bei
C. E. Grose aus Magdeburg,
Hotel de Pologne Nr. 6.

Die Dosen- u. Serpentinsteine-Lackirfabrik

von G. Rud. Engewald & Comp.

aus Zöblitz im sächs. Erzgebirge
empfehlen sich zu gegenwärtiger Ostermesse zum ersten Male mit den feinsten, auf Gold, Perlmutter und Delgrund gemalten und gewöhnlichen Müllerdosen, so wie auch mit Gold und buntgemalten Serpentinsteinaaren.

Durch mehrjährige praktische Erfahrungen sind wir in den Stand gesetzt, die auffallend billigsten Preise zu stellen, und bitten, sich von der Wirklichkeit zu überzeugen.

Unser Stand ist in der Katharinenstr. im Hause Nr. 2/390, in der Nähe des Marktes.

Lager en gros

von italienischen Hüten und Strohgeflechten zu Fabrikpreisen in Commission bei

F. B. Willies,
Bahnhofstraße Nr. 12, neben der Stadt Rom.

M. M. Kulp

aus Paris und Frankfurt a/M.,
zur Messe in Leipzig, Reichstraße Nr. 45/399. **Eingros-Lager Pariser Luxur & optischer Waaren.**



K. S. conc. Stearinfabrik
in **Schönefeld** bei Leipzig.

Stearinkerzen, 6 Stück pr. Packet, à 10 Ngr.

Brillantkerzen, 4, 5, 6 und 7 St. pr. Packet à 14 Ngr.

Kirchenkerzen, diverse Größen, à 15 Ngr. pr. Pfund.

Wagenkerzen, 5 St. pr. Packet, à 12½ Ngr.

Leipzig in der Niederlage: Grimma'sche Straße Nr. 31/593,
im Hofe. **Louis Ploß.**

* Eine Partie weisser Siebhüte von schönster Qualität und modernster Façon steht in Dutzenden à 5 Thlr. und per Stück à 12 gGr. zu verkaufen bei

Samuel Pflugradt, Markt No. 13.

Die Sonnen- u. Regenschirm-Fabrik

von
C. A. F. Stegmann

aus Berlin,

Salzgässchen No. 1,

empfehlen ihr bedeutendes Lager ihrer als solid anerkannten Schirme jeder Gattung, unter Zusicherung der reellsten Bedienung. Um jeder Concurrenz zu begegnen, sind die Preise sehr ermäßigt.

Mein Lager

französischer Châles, Tücher, Kleidertoffe und Nouveautés

befindet sich zu bevorstehender Jubilate-Messe auf dem Brühle Nr. 70/454, 1. Etage.

B. Wolff aus Berlin.

HUNNIUS & KOCH,

Reichsstrasse, Kochs Hof, erste Etage,
empfehlen auch für diese Messe ihr Lager von

engl. u. franz. Tüll u. Spitzen,

chottischen und Schweizer weißen Waaren, Tarlatans, gestreift und carirt, couleure Gingham, weiße Cambric, Sacconets etc.

C. W. Schön et Comp.

aus Barmen,

Salzgässchen Nr. 4,

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik von seidnen und halb-seidnen Bändern, Litzen und Knöpfen zur geneigten Abnahme bestens.

Carl Schubert,

Grimma'sche Strasse Nr. 14,

empfehlen sein neu assortirtes Lager von

Kunst-, Spiel-, Galanterie- und Porzellan-Waaren,

darunter namentlich eine reichhaltige Auswahl in Näh-Toiletten, Reisenecessaires für Damen und Herren, feine Tabak-, Cigarren- und Theekästchen, Handschuh- und Markenlästchen etc. — Schach- und Dominospiele zu allen Preisen, Spieltisch- und andere lackirte Leuchter, schöne Kaffeeteller, Brodkörbchen etc. in neuem Holzlack und andern geschmackvollen Verzierungen, Fenstervorhänger, Klingelzüge von Ahoehant, billige und feinere Vogelbauer, gute Tischmesser, Löffel von Britannia-Metall und andere Wirtschaftartikel, billige und elegante Briestaschen, engl. Notizbücher und Cigarren-Etuis in allen Formen von schönem gepreßten Leder, feine Bremer und Havanna Cigarren in alter, abgelagerter Waare zu allen Preisen. Ferner: Schreibzeuge, gute Federmesser, Hamburger Federpulver, engl. Stahlschreibfedern in den besten Sorten, Oblaten, Siegellack, Petischeite mit schöngrav. Buchstaben, feinverzierte Pariser Briefbogen, Visitenkarten etc. — Gute Bleistifte, Zeichenkreide, Reißzeuge und feinste wie auch geringere Tuscharben. — Fischangeln, schwarzwälder Uhren mit guten Werken, — Haubenköpfe mit und ohne Lederüberzug, und feine Korbgeflechte sehr verschiedener Art zu möglichst billigen Preisen.

Complettes Lager italienischer Herren-, Knaben- und Mädchen-Strohhüte.
M. Ulrich, Reichsstrasse Nr. 5/803.

C. F. Jockusch

aus Magdeburg

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein Lager von wollenen Strumpfwaren, so wie dergleichen Strickgarn eigener Fabrik, und baumwollene Strickgarne aus der Fabrik der Herren Pfeiffer & Schmidt in Magdeburg. Sein Stand ist in einer Bude auf dem Nicolaihofe in der 3. Reihe.

Die Dosen- und Lackir-Fabrik

von

Th. Ed. Damm & Gutwasser

aus Zöblitz

empfiehlt auch diese Messe ihr Lager feinsten bemalter und unbemalter Müllerdosen etc., so wie eine große Auswahl feiner und ordinarer Serpentinsteine-Waaren, und sichert vorzüglich billigste Preise und reelle Bedienung zu.

Ihr Stand ist wieder im Gewölbe unterm Rathhause am Rasmarte. der Börse vis à vis.

Die königliche Porzellan-Manufactur aus Berlin,

Auerbachs Hof, Gewölbe No. 29,

empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager von Kaffee-Tafel-Geschirren und verschiedenen anderen Artikeln in weiß, verguldet und bemalt zu den Berliner Fabrikpreisen.

Bötticher & Bünger,

Seiden- und Garn-Handlung,

Markt, Kochs Hof,

empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager von Nähseide, couleurer Zephyr-, Glanzfüll- und Palatin-Wolle, coul. Strick- und Arbeits-Wolle, weißem und coul. Nähgarn, engl. Hanapatentwirn, Schub-Hanfgarn, wollenem und baumwoll. Strickgarn, Wigogna, alle Sorten Chenille, angefangene Stickereien und das Commissions-Lager der Herren Herz & Wegener in Berlin von

Stickmustern

in den neuesten Dessins.

E. Baudouin & Comp.,

Seidenwaaren-Fabrikanten aus Berlin und Züllichau,

Reichstraße Nr. 13/545,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager glatter, faconirter, quadrirter und gestreifter Seidenzeuge im neuesten Geschmack, seidene Westenzeuge, Herren-Halbtücher, Cravaten, Colliers, Gaze- und Blondentücher und Charpen etc.

G. Schmielt

aus Eisenach und Weimar

empfiehlt sich zum ersten Male zu gegenwärtiger Messe mit einem völlig und gut assortirten Lager von seidnen und baumwollenen Regen- und Sonnenschirmen, dergl. Knicker in dem modernsten Geschmacke, und verspricht im en gros, so wie im detail die möglichst billigsten Preise.

Sein Stand ist Salzdätschen, Ecke an der Reichstraße.

* Societé anonyme, pour Manufactures de glaces, verres à vitre, cristaux & gobeletteries à Bruxelles.

Muster und Preiscourante Hôtel de Pologne No. 59.

J. D. Haas & Comp.

aus Frankfurt a. M.

beziehen gegenwärtige Jubilate-Messe wieder mit einem wohl-assortirten Lager türkisch rother Schweizer Kattune und Tücher aller Arten eigener Fabrik.

Ihr Gewölbe ist am Brühle Nr. 11/418.

Den

Herren Tuchfabrikanten

erlaubt sich Unterzeichneter sein Lager französischer Scriverischer Schaf- und Baumwollkrepeln,

(auch Streichfilets zu neuen Vorspinnkrepeln),

so wie

Avignons-Rauhkarden,

Federn und Messer zu Lewis Tondeuses, à 39 Zoll rhein.,

desgl. zu Lewis Longitudinale,

desgl. nach Mohls System, à 44 Zoll rhein.,

desgl. nach Mohls Longitudinale,

(die Federn zum Einlassen und Anschrauben) Stahlriethen, Geschirrringe, Hackerkämmchen,

Noppeisen, Spindeln aller Gattungen zu

Schaf- und Baumwoll- so wie Kamm-

garnspinnerei,

Alles zu den billigsten Preisen zu empfehlen (meine Krepeln garantire ich für die besten und sichere meinen Herren Abnehmern auch in Betreff der übrigen Waaren die reellste Bedienung zu).

Leipzig, im April 1841.

H. J. Douffet, Lederhof, 1. Etage.

Fr. W. Lusch

aus Berlin

empfiehlt sein Lager der neuesten und geschmackvollsten

Stickmuster

eigenen Verlags. Der Stand ist

auf dem Markte 4. Budenreihe,

zunächst dem Rathhause.

Die

Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik

von

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin,

deren Stand wie früher am Markte, Ecke der 12. Budenreihe,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager der neuesten Sonnenschirme und Knicker zu den möglichst billigsten Preisen; darunter eine Partie fehlerfreie seidene Sonnenschirme à Dsd. 14 Thlr.

Philipp Batz

aus Offenbach, Paris und Leipzig,

Reichstraße, Kochs Hof, 2 Tr.,

Lager Pariser Galanterie-Waaren und Fabriklager Offenbacher Briefstaschen und Etuis etc.

Carl v. Greiff

aus Schw. Gmünd

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager, Gold- und Silberwaaren, Perlschickereien und mehren Artikeln.

Sein Local ist im Gewölbe der Herren Meißel & Heinrich, Grimma'sche Straße Nr. 6/11.

Die Zwirn - Fabrik

von

C. G. Heinrich aus Lockwitz b. Dresden

empfehlen auch diese Messe ihr Fabrikat einem geehrten handelnden Publicum; enthält sich dabei aller Anpreisungen, sondern bezieht sich auf die schon früher öffentliche Anerkennung und Prämie von Seiten einer hohen Landesregierung und mehrerer gewerblichen Vereine; als auch in diesem Jahre mit durch Bewilligung Sr. Maj. des Königs aufs Neue ertheilte Belobungs-Decret. Der Stand ist auf dem Markt, 2. Reihe, Mittelgang, Eckhude

Carl Gülich,

Bijouterie - Fabrikant aus Pforzheim,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren, Grimma'sche Straße Nr. 6/9, eine Treppe hoch.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten von gedruckten Kattunen und dergl. Faconets aus Neuchatel, haben diese Messe ihr Lager Katharinenstraße Rupperts Haus, Nr. 5/393, erste Etage, neben Klassigs Kaffeehaus.

Conrad Rühl

aus Hanau a/M.

bezieht diese Messe mit eigenem Fabrikate seidener und halb-seidener Strumpfwaren, Leder- und seidener Filet-Handschuhe, seidener Börsen und Herrn-Gols, wie auch mit reichhaltigem Lager echt ostindischer Corahs und Pongees.

Sein Local ist im Gewölbe der Herren Jacoby Gebrüder aus Berlin, Reichsstraße Nr. 21/501.

H. M. Bon jun.,

Baumwollenwaaren - Fabrikant aus Mühlhausen in Thüringen, bezieht diese Messe wieder mit einem bedeutenden Lager von rohen, gebleichten und gedruckten Nesseln, baumwollenen und leinenen Hosenzügen, Svirtings, Bettbarchten und Bettzügen. Stand: Brühl Nr. 360, im Gewölbe rechts, dem Kranich geradeüber.

Philipp Batz,

Maison de Commission No. 60, Rue des Mairais, St. Martin à Paris,

beforgt gegen billige Provision directe Einkäufe Pariser Galanterie- und Modewaaren.

Gustav Lutze,

Galanteriewaaren - Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sein aufs Brillanteste assortirtes Lager garnirter Tapissierarbeiten und Perlschickereien, feiner Lederwaaren und vieler anderer feiner Gegenstände zu soliden Preisen.

Grimma'sche Straße Nr. 10/608, neben der Löwen-Apotheke.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Reichsstraße, Kochs Hof, 2 Tr.,

empfehlen sein Fabrikat in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waaren zu billigsten Preisen.

Albert Meves,

Kunst- und Eisengiesserei - Besitzer aus Berlin,

bezieht die hiesigen Messen mit einem stark complettirten Lager seiner eignen Fabrikate in Eisenguss, und empfiehlt solches bei größtentheils neuen Gegenständen und solid gestellten Preisen seinen geehrten Abnehmern aufs Angelegentlichste.

Stand:

Reichsstraße, in Kochs Hof, im Locale des Herrn Philipp Batz.

Brückenwaagen.

Aug. Broemel aus Arnstadt

empfehlen sich abermals diese Messe mit seinen selbstgefertigten Brückenwaagen von allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Richtigkeit, Dauer und Zweckmäßigkeit seiner Waagen bezeugt das königliche Hauptsteueramt alhier, wo über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind. Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hof gegenüber.

Spielwaaren und nützliche Unterhaltungen

für die Jugend Gesellschaftsspiele und Sommerbelustigungen in besonders reichhaltiger Auswahl, geschmackvoll gekleidete Puppen, frisirte und gewöhnliche Köpfe, Lederleiber, Gliederpuppen etc., empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen Carl Schubert, Grimm. Straße Nr. 14.

Wynand Kluytenaar,

Juwelier aus Amsterdam,

befucht zum ersten Male die Leipziger Jubiläumsmesse mit echten Juwelen, Perlen und farbigen Steinen und wohnt Reichsstraße Nr. 23/503, 2. Border-Etage.

C. W. Koch & Sohn aus Wien

haben ihr Lager von Stuhuhren, Galanterie-Waaren und Kronleuchtern in echter Holzbronze, in der Reichsstraße, Kochs Hof, vorn heraus, 2. Etage.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau a/M.,

befuchen diese Messe zum ersten Male mit einer großen Auswahl Bijouterien im neuesten Genre und haben ihr Lager Reichsstraße Nr. 32/425, im 1. Stock.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren - Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgaschens.

Lager englischer und französischer Toilette-Seifen und Parfumerien

von
Joseph Bravi,
Grimma'sche Strasse No. 24/758, eine Treppe hoch.

Windsor-Soap.
Real Old Brown Windsor-Soap.
Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife.
Parfumirte Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife.
Real Palm-Soap.
Rose, Soap.
Transparent-Soap.
British Toilet-Soap.
Variagated Italian Bouquet Soap.
Lemon Perfume Tablet.
Ceylon Soap.
Victoria Soap.
Brown Cocoa-Nut-Oil Soap.
Military Shaving Soap.
Turtle Egg Oil Soap.
Florida Violet-Soap.
Palmyrene Soap.
Jessamine Soap.
Almond Soap.
Balsamic Waterloo Shaving Cakes.

Victoria Coronation Soap.
Macassar-Oil.
Franz. Damen-Seife.
Savon damandes amères.
Savon à la Violette.
Savon de Provence.
Savon à la rose.
Savon Impérial.
Savon de la Reine.
Savon Caprice des Dames.
Savon d'Aveline mousseux.
Savon d'Orangine, Vitivert.
Coquille, Patchouly.
Crème d'Amandes amères.
Véritable Savon de Naples.
Essence de Savon.
Pomaden in allen Sorten.
Huile antique in allen Sorten.
Extrait d'Odeurs in allen Sorten.

Das Buchbinder-, Galanterie- und Stickerwaarenlager von Julius Bierlig befindet sich diese Messe zum ersten Male am Markte, der alten Waage gegenüber, und empfiehlt seine solid gearbeiteten Fabrikate hiermit bestens.

Teppiche und Teppichzeuge

Tischdecken, Reisebeutel, Damen- und Kindertaschen von Teppichzeug etc. empfehlen zu den billigsten Preisen.

Robert Winkler & Comp.

Grimma'sche Strasse, dem Raschmarke gegenüber.

Isler & Bruggisser aus Wohlen in der Schweiz,

Reichsstrasse No. 1/589, erste Etage, bei Hrn. Louis Meyer, beziehen gegenwärtige Ostermesse mit einem assortirten Lager italienischer Damen-Stroh Hüte (forme capotte), Männer- und Knaben-Stroh Hüte, italienischer und schweizer Geflechte, Stroh-Quirlen nebst einer grossen Auswahl Stroh-Agremens und Borduren.

Das Strohwaarenlager von

Wilh. Mühle sonst **Friedrich Mühle**

aus Dresden

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einer guten Auswahl von sächsischem und italienischem Fabrikat, sowohl in Hüten aller Gattungen, wie auch Strohhobeln, Borduren und Besähen und aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände.

Das Lager befindet sich Hainstrasse Nr. 205, im goldenen Hahn, dem Hotel de Pologne vis à vis.

F. C. Stegmann,

Hoflieferant aus Berlin,

empfiehlt wiederum zu gegenwärtiger Messe sein Lager von Toilette-Seifen, Pomaden, Haaröle und anderen Parfumerien in der bekannten guten Qualität und zu soliden Preisen. — Sein Stand ist

Rathhaus, Bühnen Nr. 33.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg,

während der ganzen Dauer dieser Messe in ihrem gewöhnlichen Logis: Grimma'sche Strasse Nr. 24/758, den Colonnaten gegenüber, 2 Treppen hoch,

Leop. Gerischer,

Neumarkt, in Herrn Andras Hause, Eingang im Gewandgässchen No. 5,

empfiehlt sein Lager aller Gattungen Fabrikschleide, roh und gefärbt, als: Organzin und Trama, Drsoy, Etids, Stöpel- und Franzenseide, unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

J. S. Heller aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe sein Lager von allen Gattungen Flanell, Frisade, Wolltong und Mäntelfutterzeugen in allen Farben. Sein Gewölbe ist Hainstraße Nr. 22, Hotel de Pologne gegenüber.

T. L. Wolff

Meerane in Sachsen

bezieht die gegenwärtige Messe wiederum mit einem neuen schön assortirten Lager Ghaly, Mouffelin de laine, Satine- und Merinos-Tücher in allen Größen, ferner $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ gestreiften und geflammt Bombassets, Crep Rachel, carrirten Mouffelinen, Satines und carrirten Merinos eigener Fabrik. Das Gewölbe ist im Salzgäßchen Nr. 7/408, der Börse gegenüber.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof.)

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt eine vollständige Auswahl von Colliers, Feroniéren und andern Perlarbeiten.

Das Handschuh-Lager

von

J. D. Grebe,

Fabrikant aus Cassel,

ist bestens assortirt und befindet sich Reichsstraße Kochs Hof

Georg Ludw. Kienle & Co.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren; Grimma'sche Straße Nr. 34/590, 1 Treppe hoch.

Rabenstein & Keller

aus Plauen,

vorher

Christian Rabenstein,

empfehlen ihr Lager von Satin d'Americques, ganz und halb wollenen Meubles-Damasten, so wie mehren in dieses Fach einschlagender Artikeln eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 537, 1. Etage.

Das Commissions-Lager goldener Dosen in geschmackvollen Façons und reicher Auswahl

aus der Goldwaaren-Fabrik von

Anton Biedermann in Wien

befindet sich

Brühl, Krafts Hof Nr. 476, 1. Stock.

S. P. Devaranne,

akad. Künstler aus Berlin,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager feiner Eisengusswaaren,

so wie mit einem

Muster-Sortiment Zinkgusswaaren, bestehend in architektonischen Verzierungen und Gegenständen der Kunst und für Gewerbe. Grimma'sche Straße Nr. 26, dem Fürstenhause gegenüber.

Friedrich Wex,

Strohhuftabrikant aus Dresden,

Naschmarkt, Gewölbe unterm Rathhause, der Börse gegenüber.

empfehlen sich mit seinem vollständig assortirten Lager von italienischen, so wie allen andern Arten Strohhüten für Herren und Damen, Geflechten u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Mein Lager von

Corallen, röm. Silber-Arbeiten (Filograna), venez. und neapolit. Muschel- und Goldarbeiten,

bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, ist wiederum bestens assortirt, und empfehle ich solches en gros und en detail zu den billigsten Preisen.

Pietro Del Vecchio, am Markte.

Châles-Lager

en gros

von

Chapusot & El. Tardiveau

von Paris

befindet sich Katharinenstraße Nr. 15/364.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

G. F. Opitz aus Berlin

in Leipzig, am Markte, 11. Budenreihe, Nr. 303, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller in dieses Fach gehöriger Artikel, und erlaubt sich namentlich auf ihr ausgezeichnetes Assortiment aller Sorten Leuchter aufmerksam zu machen, deren Güte, Solidität und Preise keinen geehrten Käufer unbefriedigt lassen werden.

Das Schwarzwälder Wanduhren-Lager

von vorzüglich schön und gut gearbeiteter Waare, wofür die Waare selbst garantirt, ist auch diese Messe in allen Gattungen aufs Beste sortirt und verspricht reellen Käufern die niedrigsten Preise.

M. Pfaff, in Leipzig, Brühl, Krafts Hof Nr. 64/476.

Wex-Anzeige

Die schlesische Leinwandwaaren-Handlung von

Moritz Heymann

aus Breslau,

Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329,

empfehlen zu dieser Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager weißer und bunter Leinwandwaaren, als: eine bedeutende Auswahl weißgarnige und gebleichte Leinwand von 7 Thlr. bis 20 Thlr. das Schock, weiße Kestlerleinwand von 2½ Thlr. bis 3 Thlr. das halbe Schock, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breiten besten leinenen Bettzwillisch, $\frac{1}{2}$ breite Ueberzüge und Federleinwand, bunten Futterkattun (Citey) leinene Handtuchzeuge u. zu äußerst billigen Preisen. Moritz Heymann aus Breslau.

Statuen und Büsten

der berühmtesten Personen, Thiere, Caricaturen und viele neue Gegenstände in Porzellan en biscuit und bunt, ferner die beliebtesten

Schellenzieher

aus Ahoë, weiß und bunt, empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager zu Fabrikpreisen

Gottfried Piegler aus Schleiß,
Kochs Hof, im Gewölbe.

Zum Verkaufe in Commission empfangen wir eine Partie weiße, rohe und couleurete façonnirte

rein leinene Hosenzeuge

nebst einem Posten

rein leinener Handtücherzeuge,

und liegen solche bei uns zur geneigten Ansicht bereit.

Merc Dürbig & Comp., Katharinenstr. Nr. 16/365.

Mein Lager in englischen und französischen Meubles- und Gardinen-Rattunen

erlaube ich mir hiermit einer gefälligen Berücksichtigung zu empfehlen. Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

G. A. Prinzler,

Jagd- und Reisegeräthschaften-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt sich zu gegenwärtiger Ostermesse mit seinem Waarenlager, bestehend in einer neuen Art Lederkoffer, zum Klein- und Großstellen, sowie neue Probekasten für Kaufleute, Eisenbahntaschen u. dgl. m. Sein Stand ist 2. Budenreihe, den Herren Gebrüder Tecklenburg gegenüber.

Weißer Lack,

zum Ueberziehen der weißen Oelfarben, verkauft das Pfund zu 12 und 16 gGr., die Fabrik von

E. G. Gaudig, Frankfurter Straße.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andere Drechsler-Waaren. Ihr Stand ist Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Galvanoplastische Apparate,

die von uns nach vielfacher Erfahrung construirt und von Sachkennern als die zweckmäßigsten zur Abnahme von Münzen und Medaillen anerkannt sind, haben wir zum ersten Male in unserm Mesloale, Kochs Hof, zum Kauf gestellt.

E. F. Schulte & Comp., vormals: Seybel Kagenmann & Comp. aus Berlin.

Aug. Hegenbarth,

Glashändler aus Meistersdorf in Böhmen, empfiehlt sein neu etablirtes Waarenlager zu möglichst billigen Preisen

am Augustusplaz, Glasreihe.

Uhrgehäuse

in Jaccaranda, Mahagoni und schwarzpolirtem Holz verkauft, um damit zu räumen zu ganz niedrigen Preisen Herrmann Krieger, Markt, Stieglitz's Hof.

G. G. Wolff aus Mühlhausen

ist auch diese Messe mit einem wohl assortirten Lager vollener Strickgarne eigener Fabrik in Weiß, Farbig, Melirt, verschiedener Qualitäten, weißer Unterröcke mit Ranten, wie auch Schubcords in abgepaßten Exemplaren, versehen.

Reichsstraße Nr. 9/541, Kochs Hofe schräg über.

Das

Cravaten- und Modewaaren-Geschäft

von F. A. Werner aus Leipzig

empfiehlt sich zur Messe mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und beabsichtigt dabei, eine bedeutende Partie von eleganten Damen-Taschen zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen. Der Stand befindet sich 1. Budenreihe, neben dem Blumengeschäft.

Hängelampen

von 1 bis 20 Flammen, sowie Sinombra-, Wand- und Studier-Lampen mit Milchglas-Glocken von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen empfiehlt sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen

die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

30% unter dem Cours.

Ausverkauf von feinen Bijouterie- und Kurz-Waaren aus Paris, wegen Geschäfts- und Gesellschaftsauflösung des Hauses
Ponson Boulon aîné & Comp. aus Paris,
Brühl Nr. 70.

Für Hundeliebhaber.

Ein ausgezeichnet schöner großer Hund ist billig zu verkaufen. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Die Haupt-Niederlage

befindet sich, wie immer, in der Reichsstraße Nr. 23503,

von Haus-, Morgen-, Reise-, Schlafrocken und gesteppten Bettdecken, wie auch die türkischen und russischen Röcke sehr geschmackvoll sind. Insbesondere erlaubt sich derselbe zu bemerken, daß sämtliche Röcke nach den neuesten Façons gearbeitet und gleichzeitig dauerhaft und gut genähet sind und verspricht in jeder Beziehung die größte Reliätät.

S. J. Moral.

Das früher unter den Bühnen, Gewölbe Nr. 32, befundene Eisen- und Stahlwaarenlager von

Bachof & Barthels aus Suhl

befindet sich jetzt bei Herrn J. G. Erber aus Neustadt bei Stolpen, Mitte Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Wilhelm Fischer aus Langensalza,

Fabrikant seidener Chenille-Tücher und Shawls, hat diese Messe zum ersten Male ein kleines Lager solcher Tücher und Shawls von ausgezeichnete Schönheit hier, welche er ergebenst empfiehlt.

Sein Logis ist Fleischergasse Nr. 5/220, 2 Treppen hoch.

Eine Partie Taschen-Uhrengläser

von den feinsten bis zu den geringen Sorten habe ich erhalten und empfehle solche zu den Fabrik-Preisen zur gefälligen Abnahme.

J. B. Weber aus Schw. Smünd,
auf dem Markt, d. Herren Sellier & C. gegenüber.

Florian & Aug. Girtler, Glashändler aus Meistersdorf bei Böhmischem Rammis,

haben zur Messe in Leipzig, Glasreihe am Augustusplatz, ein vorzügliches Lager von neuesten Farben und geschmackvollsten Gold- und Silberverzierungen.

Der eleganten Herrenwelt

die ergebene Anzeige, daß sich für dieses Frühjahr mein Cabinet moderner Herrenkleider, nach den neuesten Pariser Façons gearbeiteter Gegenstände, zu gefälliger Ansicht und zum Verkaufe bestens empfiehlt.

Pancratius Schmidt, Schneidermeister,
Grimma'sche Straße Nr. 15.

Das Putzgeschäft

von Johanne Mansfeldt aus Naumburg a. d. S. ist wie gewöhnlich mit dem Engros-Geschäft in der vierten Budenreihe auf dem Markte, und mit dem feinen Damenputz in der Grimma'schen Straße Nr. 5, 2. Etage, zu finden, unter billiger und reeller Bedienung.

Pappkasten werden schnell und billig gefertigt am Rosenthal Nr. 9/1341, 4 Treppen hoch.

Zu leihen gesucht werden gegen Cession ganz sicherer Hypotheken 2000 Thlr., 1400 und 400 Thlr., so wie zur ersten Hypothek 1600 u. 200 Thlr. sofort, wo bei einigen 5 pCt. Zinsen gegeben wird, durch Adv. Ehrlich, kleine Fleischergasse Nr. 12.

Gesuch. Ein Bursche, welcher schon bei anständigen Herrschaften gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet bei einer fremden Herrschaft einen Dienst. Das Nähere zu erfragen beim Hausmanne in Krafts Hofe.

Gesuch. Für ein auswärtiges Schnitt- und Modewaren-Geschäft wird eine gewandte Verkäuferin, die vielleicht etwas Putz versteht und Zeugnisse ihres moralischen Verhaltens aufweisen kann, gesucht und ist Näheres bei Mad. Noth aus Plauen, Markt Nr. 9/192 u. 93, zu erfragen.

Gesuch. Ein gesundes, starkes Mädchen wird zum 1. Mai zu miethen gesucht; doch wird nur auf ein mit guten Zeugnissen versehenes Rücksicht genommen werden. Das Nähere bei Mad. Jonas, Kirchgäßchen Nr. 1/1284.

Gesuch. Eine Köchin und ein Stubenmädchen weiten zu miethen gesucht.
Das Nähere bei Herrn Tourniaire, Krügers Bad.

Gesucht wird sogleich ein reinliches Kindermädchen: neuer Anbau, lange Straße Nr. 21.

Gesuch.

Ein junger Mann, mit der Tuchfabrikation und dem Tuch-einkaufe gründlich bekannt, sucht während der Messe Beschäftigung, sei es als Ein- oder Verkäufer. Adressen in der Expedition unter der Chiffre L. G. abzugeben.

Gesuch. Ein erfahrener Geschäftsmann, welcher in Frankfurt a. M. wohnt und gegenwärtig zur Messe in Leipzig ist, wünscht die Agentur einiger gangbaren Artikel für dortigen Platz zu übernehmen. Derselbige Anerbietungen beliebe man versiegelt und mit M. P. bezeichnet auf der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juli a. c. ein Engagement als Jungfer, auch würde sie gern die Beaufsichtigung von Kindern mit übernehmen. Schriftliche Anfragen beliebe man einzusenden: Dresden, poste restante, unter der Chiffre C. S.

Messvermiethung.

Ein Verkaufslocal ist in Nr. 54 der Reichsstraße, 1. Etage, für diese und künftige Messen zu vermieten.

Messvermiethung.

Auf dem Brühle, in bester Messlage, in Nr. 11/118, ist eine dreifenstrige Stube nebst Alkoven für diese und künftige Messe zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Messvermiethung.

Mehre Gewölbe und Handlungs-Locale sind zu nächster Michaelimesse zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspary, Reichsstraße Nr. 28.

Vermiethung. Ein Boden mit Aufzug ist sofort in der Reichsstraße zu vermieten und das Nähere bei Friedr. Kayser, Nicolaisstraße Nr. 47/562 zu erfragen.

Vermiethung. Zu Johanni oder früher ist in Reichels Garten eine zweite Etage von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, in schöner Lage, zu vermieten. Näheres Markt Nr. 9 beim Hausmanne.

Vermiethung. Ein Logis, 2. Etage, mit schöner Aussicht, von 5 Stuben, Kammern, Speisekammer, Küche, Keller, in eigenem Verschluß, ist eingetretener Umstände halber zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne an der Wasser-kunst Nr. 14/805 parterre.

Vermiethung. Von jetzt an oder auch zu Johanni habe ich noch eine sehr schöne Familienwohnung zu 165 Thlr. in der 1. Etage, desgl. eine kleinere in der 4. Etage zu 65 Thlr. in meinem neu erbauten Hause Nr. 19 an der Lauchaer Straße zu vermieten. 2 Familienwohnungen mit der schönsten Aussicht werden zu Michaeli d. J. frei in dem Eckhause Nr. 20, 3 Tr. hoch, im Preise zu 90 Thlr. C. S. Sehe.

Vermiethung. Das Local der Leipziger Bank am Markte Nr. 5/336 ist von Michaeli an zu vermieten und das Nähere hierüber daselbst, 3 Treppen hoch, bei Herrn D. Hartung zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johanni d. J. die erste Etage nebst Zubehör in Nr. 23 der langen Straße, und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

In Plagwitz ist ein Familienlogis als Sommer-wohnung zu vermieten durch
Adv. Ludwig Müller, Grimm. Str. Nr. 24.

Von heute an ist täglich Gefrorenes zu haben
im Café national.

Soldann & Comp.

Carl Rappo.

Heute, Montag den 26. April, 2te große außerordentliche indianisch = herkulisch = athletische Kunst- und Kraftvorstellung mit neuen interessanten Abwechslungen. Schauplatz unmittelbar vor Herrn Reimers Garten. Firma: Carl Rappo. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Casseneröffnung 6 Uhr, Anfang 7½ Uhr Abends.



Im Cirque Olympique

am Königsplatze wird heute zum zweiten Male aufgeführt:

Die Einnahme von Constantine, große Pantomime mit Tanz, Geruch und Evolutionen, ausgeführt von 120 Personen und mehren dressirten Pferden. Vorher verschiedene Productionen der höhern Reikunst.

J. L. Dumos.

Circus Tourniaire.

Um den Wünschen des geehrten Publicums entgegen zu kommen, haben wir uns entschlossen, ein personelles Abonnement fürs Parquet stattfinden zu lassen. Preis für die ganze Messe 4 Thlr. à Person. Gebr. Tourniaire.

Circus Tourniaire.

Heute Montag, d. 26. April, große Vorstellung, wobei die Hrn. Gebr. Daly u. Cole, Artisten des königl. Circus zu London, zum ersten Male gymnastisch = athletisch = equilibristische Productionen ausführen werden. Anfang 4 Uhr.

Concert

Der bairischen Naturesänger,
Joh. und Johanna Höchst, L. und U. Daburger,
heute Montag im Saale auf der großen Funkenburg,
wozu sie ergebenst einladen. Anfang halb 8 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert in Zänichers Kaffeegarten.

Anzeige. Während der Messe wird in meiner Restauration täglich früh, Mittags und Abends à la carte gespeist, und erlaube ich mir eine Auswahl vortrefflicher Rheinweine und Medocs dazu zu empfehlen.

Leipzig.

Eröffnung des neuen Saales im Hôtel de Saxe.

Ich erlaube mir hiermit einem hochverehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass mein neu erbauter und geschmackvoll decorirter Saal von Sonntag dem 18. d. M. an eröffnet ist, und in demselben Mittags praecis 1 Uhr à table d'hôte und Abends à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 18. April 1841.

FRIEDRICH SIBER

im Hôtel de Saxe.

Ergebenste Einladung

zu einer launig-musikalischen Abendunterhaltung mit Gesang der Wiener Localpossen, welche der Unterzeichnete heute Montag den 26. d. M. in Kupfers Kaffeegarten zu geben die Ehre haben wird.

Anfang halb 8 Uhr.

Joh. Frey nebst Kollegen aus Lepliz.

Morgen Dienstag Abends den 27. d. M. bei Madame Dittrich, neuer Anbau, Dresdner Straße.

Montag

Concert und Tanz in Tannerts Salon, wobei die beliebtesten neuen Tänze zur Aufführung kommen, wozu ein hiesiges als auch fremdes Publicum ergebenst einladet
das Musikchor.

Concert im Café français.

Heute, Montag,
Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
E. Föld.

Heute, Montag, starkbesetzte Tanzmusik
im Peterschießgraben.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage
auch während der Messe. Schulze in Stötteritz.

* * D. G. — Postgebäude. — 6 Uhr. — Kleiner
Kuchengarten.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen im Gast-
hause zum goldenen Hahn bei J. S. Berner.

* Ein Päckchen Kattuntücher ist auf einer Waaren-Kiste
am Nicolaitirchhof liegen gelassen worden; der ehrliche Finder
wird gebeten, dieselben gegen angemessene Belohnung an den
dortigen Budenwächter Reinhardt abzugeben.

Zwei Thaler Belohnung

für den Ueberbringer einer verlorenen, wahrscheinlich auf einem
Appartement im Gehöfte des rothen Löwen auf dem Brühl
liegen gebliebenen, braunledernen Brieftasche, welche außer
einigen werthlosen Papieren einen Paß und 12 Thlr. in
Cassen-Anweis. enthielt. Abzugeben Reichstr. Nr. 26/506
im Gewölbe.

* Wer eine viersitzige Reise-Chaise Dienstag oder Mitt-
woch dieser Woche, den 27. oder 28. d. M., franco nach
Berlin zu haben wünscht, beliebe seine Adresse im Hotel
de Baviere Nr. 31 abzugeben.

Dank. Den werthen Freunden unsers theuern Frühent-
schlafenen, welche durch so viele rührende Beweise der Liebe
sein Andenken ehrten, sagen wir hiermit den innigsten Dank,
und versichern Ihnen, daß dadurch lindernder Balsam auf
unsere schmerzende Wunde träufelt. Leipzig, am 25. April 1841.
Die Familie Döring.

Einpässirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. Fried u. Cramer, Kfm. von Frankfurt
u. Bremen, Teubner, Juwel. v. Magdeburg, Plant, Kfm. v. Ebers-
feld, Stadelberger, Cand. von Basel, Wolf, Tapezierer von Dresden,
Grothe, v. Bremen, v. Gölten, v. Magdeburg, Graf v. Einsiedel, von
Dresden, Graf v. Reventlow, General-Major u. Grafen J. und J. v.
Reventlow v. Holstein, Moser, v. Berlin, u. Mad. Ruge, v. Halle.

Hotel de Pologne: Hr. Schmidt nebst Familie, Kfm. v. El-
bing, Lutter, Färber v. Stendal, Pantier, Hofrath von Zerbit, Falck,
Barowsky u. Samelsohn, Kfm. v. Hettstadt, Danzig u. Krakau, Mad.
Gabrielli u. Dem. Gabrielli, v. Krakau.

Hotel de Prusse: Hr. Baron v. Henniger, u. Vorsatz, Partic.
v. Prag, v. Schönfeld, Hauptm. v. Mangold, Rittmstr. von Berna,
Reichard, Major, und v. Prenzel, Rittmstr. v. Dresden.

Hotel de Russie: Hr. Seyde, Eberstein, Kappherr, Bollinger,
Bismann, Goldbeck und Köppe, von Chemnitz, Petersburg, Chalons
St. Thomas und Berlin.

Hotel de Sage: Hr. Edwenslein, Kaufm. v. Berlin, Promber,
Hilfsagent v. Znaim, Haasche, Buchhldr. v. Prag, Thoma, Hütten-
werkhldr. v. Sahlhausen, v. Gablenz, Rittmstr. v. Dresden.

Deutsches Haus: Herren Kunath, Schanze, Haupt, Köhler,
Böttcher, Vogel und Wiedner, Tuchfabr. v. Leisnig, Richter, Kaufm.
von Seithain.

Goldner Adler: Hr. Frank, Schmidt, Straube, Burthardt
und Braune, Kfm. v. Achersleben, Erfurt, Delitzsch, Berlin, Weidau
und Freiburg.

Goldner Elefant: Hr. Steinmann, Warenta u. Robolsky,
Weißgerber v. Halberstadt, Babusch u. Lang, Kaufm. v. Eisleben und
Achtersleben, Paulmann, Bäcker v. Braunschweig.

Goldnes Horn: Hr. Kantner, Kfm. v. Stralsund.

Goldner Hut: Hr. Kreißler, v. Pulsnitz, Urban, Weinhldr. von
Berlin, Baron v. Apel, auf Trautschken, Lange, Juwel., Lemmer und
Döhler, Kfm., u. Böhme, Porzellanhldr. v. Altenburg, Randler, Gold-
arb. v. Schenkstein, Paulsd, Amtm. v. Wolfstsch, Kästner, Licut. von
Rochlitz.

Grünes Schild: Hr. Lewitschu, Kammerer u. Doyer, Kfm. von
Breslau, Gotha und Herzberg.

Großer Blumenberg: Hr. J. u. E. Wertheim, u. E. und
J. Dill, Kfm. v. Wien und Nordhorn.

Grüner Baum: Mad. Rau, v. Lichtenstein, Hr. Hildebrandt,
Amtsverweser v. Rochlitz, Etichel, Kfm. v. Zeitz, u. v. Gordon, Major
v. Dresden.

Goldner Kranich: Hr. Adermann u. Thomas, Hbbl. von
Lauterwalde u. Weiffa, Geippel u. Ramsch, Kaufm. von Altenau und
Raumburg.

Hotel garni: Hr. Linke, Kfm. v. Grottau.

Palmbaum: Hr. Wanny, Amtm. v. Romfä, Diege, Justizlar
von Börsch, Köppe, Amtm. von Magdeburg, Prof. Luch, Heinemann,
Kfm., u. Thormann, Juwelier v. Halle, Lange u. Harnisch, Lederhldr.
v. Gonnern, Mad. Pannier, Modistin, und Hoff, Fabr. v. Burg.

Rheinischer Hof: Hr. Frammelt, Geschäftsführer von Bittau,
Philippa nebst Gattin, von Lhüntzer, Defon, Kfm. von Magdeburg,
Laurentius, Apoth. v. Zerbit, Otto, Justizrath v. Sera, von Lindenau,
Partic. v. Pföten, Schuband u. Schmelz, Fabr. v. Burg, Unger und
Rudolph, Kfm. v. Annaberg, v. Petrikowsky nebst Gattin und Fäulem
Tochter, Major v. Schnesberg, F. u. W. Permes, Kfm. v. Berlin.

Stadt Berlin: Hr. Berner, Goldschmidt u. Deug, Kaufm. von
Berlin, Königsberg u. Corneliusmüller.

Stadt Dresden: Hr. Doppelhans, Busch u. Möldner, Kfm. von
Leipzig, Prettin u. Reichberg, Scholin u. Stahl, Köppldr., u. Gög,
Stallmstr. v. Breslau, Wagner, Kfm. v. Sorau.

Stadt Frankfurt: Hr. Strauß u. Bachmann, Kfm. v. Frank-
furt u. Dettelbach

Stadt Hamburg: Hr. Palis nebst Gattin, Segal u. Winkel-
mann, Kfm. v. Magdeburg u. Dresden, Dem. Aueumüller u. Hr. Alten,
Juwelier v. Dresden, Hr. Kahusen, Wigdel u. Costenoble, Kfm. von
Bremen und Magdeburg.

Stadt Mailand: Hr. Langeld, Schumann u. Zander, Kfm. v.
Meißen u. Halle, v. Klop f. v. Ingenieur, u. Adjut. v. Magdeburg,
Graf v. Lippe, v. Halberstadt, Edel u. Stolz, Kfm. v. Eisleben.

Stadt Rom: Hr. D. Wilscher, von Lichtenode, Dietrich, Solm
u. Vorberg, Kfm. v. Nordhausen u. Magdeburg

Stadt Wien: Hr. Plefner, Fabr. v. Berlin, Thor u. Lepper,
Kfm. v. Queblinburg u. Erlangen.

Betten Halle, Tischler von Sagan, in Nr. 488, Fischer und
Krißsch, Kfm. v. Dörmig u. Bernigerode, 545, Krißsch, Tuchhldr.
v. Kirchberg, 118, Traube u. Leipziger, Kfm. v. Berlin u. Polen, 746,
Buttermann u. Schulz, Kürschner v. Neukretsch, 661, Richter, Zwillich-
fabr. v. Sebnitz, 365, Herpich, Pelzwehldr., u. Herpich, Kürschner von
Berlin, 489, Strellger u. Seyda, Kfm. v. Eger u. Ronneburg, 327 u.
634, Guck, G. u. A. Wolf u. Heinselmann, Kfm. v. Guben u. Neukretsch, 33,
Kindschopf, Kfm. v. Jülich, 522, Damm, Stadtgutsbes. von Dresden,
u. Kircken nebst Gattin, Gutsbes. v. Bonitzsch, 279, Wolf Producten-
hldr. v. Prag, u. Wolf, Kfm. v. Chemnitz, 476, Gohn, Kfm. v. Kö-
nigsberg, 729, Bardenwerper, Kfm. von Braunschweig, 194, G. und
E. Küdert, Kfm. v. Frankfurt a. M., 454, Perls, Edwenslein u. Moser,
Kfm. v. Danzig, Kastraburg und Königsberg, 429, Mad. Casper, von
Greifenberg, 661, Mad. Engler u. Dr. Köpner, Lederhldr. v. Neusalz,
1170, Hr. Jsaak u. Reichard, Kfm. v. Groß-Wahlungen u. Dörmig,
527 u. 545, K. u. B. Segall, Kfm. v. Brody, 489, G. und E. Penke,
Tuchhldr. v. Lengensfeld, 313, G. u. B. Hauffe, Fabr. v. Pulsnitz, im
H. Fürstencolleg., Fidenwirth u. Förker, Tuchfabr. v. Lengensfeld, 117,
Leonhard, Fabr. v. Dresden, 589, Mad. Wellmann u. Dem. Krasso,
v. Erfurt, 589, Hr. Stüher, Tuchfabr. v. Weidau, 201, Prager u.
Knickler, Kfm. von Krakau, 717, Lange, Kfm. von Magdeburg, 605,
Rantcher u. Siegel, Fabr. v. Frauen, 438, Geier, Jobisch u. Poruna,
Kauchwldr. v. Auerbach, u. Buchheim u. Nöden, v. Langensalz, 503,
Bleichschmidt, Kürschner v. Schleiz, 1463, Pippold u. Krügel, Fohgerber
v. Weidau, im Fr.-Colleg., Koch, Kfm. v. Weimar, u. G. u. A. Geipel,
Papp-Fabr. v. Gamburg, 295, Mantel, Kfm. von Queblinburg, 656,
Burdard u. Pflümann, Kürschner v. Dresden, 447, Bauersfeld, Kürschner
v. Nordhausen, 731, Haberland u. Liebich, Tuchm. von Finsterwalde,
251, Theinet, Weißgerber von Neukabt a. d. D. 344, Bannweg, Fabr.
von Gotha, 291, Ulrich, Teufel, Schön, Granig, Schumann, Klug,
Koch, Idart, Klopfer und Sattler, Tuchmacher von Weidau, 201,
Kober, Tuchm. v. Apolda, 298, Reichel, Kauchwldr. v. Ebbau, 560,
Stodmann u. Mebay, Kfm. v. Braunschweig 320, v. Grävenitz nebst
Gattin, f. pr. Licut. v. Sera, J. Lauber, Fabr. v. Frankenberg, 567,
Kernise, Fohgerber v. Ronneburg, 665, G. u. L. Schieblich u. Leßsch,
Kürschner v. Zeulenroda u. Greiz, 489, Mad. Weyer, Sängerin von
Groschow, 306, Hr. Mühlberg, Porzellanfabrikbes. von Roschwitz, 3,
Fr. Perforin D. Goldmann u. Dr. Goldmann, Def. v. Groß-Dahlen,
in der langen Straße Nr. 9, Hr. Böhiger nebst Gattin, Fabr. von
Hundsühel, 455, Brandesberg u. Frankel, Kfm. v. Breslau, 485, Stark
u. Kallenthaler, Fohgerber v. Staffelfein u. Lichtenfels, 121, Mann

helmer, Kfm. v. Jürth, 479, Pterich, Tuchfabr. v. Cottbus, 497, Wandler, Fabr. v. Plauen, 550, Sternthal, Wollhdt. v. Göthen, 464, Schaller, Lederhdt. von Petersburg, 698, Wache, Kfm. von Schmiedeberg, 606, Georges, Hofglaser v. Gotha, 291, Baumgärtel, Radler v. Glauchau, 170, Lipsmann u. Borsdorf, Kfl. v. Strelitz, u. Unger, Goldarb. v. Brody, 732 Böhme, Goldarb. von Freiberg, 141, Fleischer, Tuchfabr. von Acherleben, 141, Luroff, Weißgerber von Gera, 354, Birsam, Isaac, Kfm. v. Magdeburg, und Simon, Lederhdt. von Köbau, 688, Weber Story u. Goldhirsch, Kfl. v. Schw. Münd, Tissa u. Warschau, 1336, 332 u. 532, Gebr. Edensfeld, Kfl. v. Würzburg u. Frankfurt a. M., 227, Jacoby, Goldwht. v. Schönet, Dettlingen u. Simon, Kfl. v. Breslau u. Hamburg, 479, Fratsche, Schwabe, K. u. W. Kramer, G. u. E. Habelard, Richter u. Raab, Tuchfabr. v. Reustadt, Crimmichschau, Tschisch, Finkerswalde, Raguhn u. Sorau, 343, Schiefinger, Kürschner v. Bromberg, Pander, Kautwhdt., u. Pander, Schnittwhdt. v. Posen, 517, Lindner u. Bröhmert, Kürschner v. Teippa u. Pina, im Fr.-Colleg., Müller, Richter, Kosake u. Lenauer, Tuchm. v. Spremberg, 211, Zerwisch, Kürschner v. Auerbach, 503, Weithus, Kfm. v. Altenburg, im rothen Colleg., Menzing, Kfm. v. Derenburg, 457, Landgraf S. Sohn, Kfl. v. Jülar, 393, Schwall, Kfm. von Langenleideniederhain, 850, Eichtenstein, Fabr. v. Eisenberg, 498, Wenzel, Kfm. v. Guben, 288, Burabheim u. Großhörnig, Kürschner v. Rawitz u. Zeitz, 483, Wege, u. Clemens, Weißgerb. v. Salzwedel u. Stendal, 998, Seidler, Deton. v. Seidenberg, u. Aids, Weißgerb. v. Stendal, 998, Seidler, Deton. v. Weimar, 998, Staudt, Fug, Matthias u. Braun, Weißgerb. v. Stendal u. Magdeburg, u. Laun, Schmiedemkr. v. Stendal, 998, Diege und Engel, Kfl. v. Luda u. Erfurt, 716 u. 302, Papestein, Fabr. von Weida, 29, Kschlinsch, Kfm. v. Derenburg, 457, Danke, Tuchm. von Sommerfeld, 212, Darmhädter, Kfm. v. Mannheim, 343, Kugelmann, Kfm. v. Fritler, 463, Daniel, Fabr. v. Dessau, 436, Müller, Langener u. Bushain, Kürschn. v. Stockholm, Goslar u. Bergen, 462, Schwan, Pelzhdt. v. Jürth, u. Schüp, Kürschner v. Goslar, 462, Birnbäum u. Seidler, Kfl. v. Wahrenbrück u. Stargard, 492, Böttel, Goldarb. v. Reip, 732, Piesch u. Friedländer, Kfl. v. Acherleben und Berlin, 740 u. 599, Eppner, Uhrenfabr. v. Halle, u. König, Steinhdt. von Turnau, 431, Kargig u. Warslauer, Kfl. v. Croyen u. Perleberg, 749, Behrend u. Oppenheim, Kfl. v. Groyen u. Frankfurt a. M., 463 und 323, Schilling u. Los, Gewehrfabr. v. Suhl, 254, Kreiser, Strohhutfabr. v. Dohna, 638, Mad. Stidel, v. Annaberg, 638, Dies, Ausmüller u. Bach, Fohgerb. v. Coburg u. Schweinfurt, im roth. Colleg., Schubert u. Hesse, Kfl. v. Weida u. Buttstädt, 393 u. 267, Schüge und Wild, Kaufleute v. Dueslinburg und Jdar, 167 und 213, Mannheimer und Heist, Kaufleute von Derenburg, in Nr. 529, Spiegel und Dehler, Commis v. Erfurt u. Schleusingen, 317 u. 1462, Seifert, Kfm. v. Langensalza, 217, Seyer, Kürschner v. Asch, Grenzler, Weißgerber v. Eltrich, 118, Aron und Brösel, Kfl. v. Berlin und Greiz, 532 und 116, Spindler, Fabr. v. Buchholz, und Großta, Kfm. v. Erfurt, 184, Thorer u. Berger, Kürschner von Görlitz und Berlin, Cohn und Anger, Kfl. v. Zerbst und Erfurt, 530, Biesfeld u. F. und W. Quilling, Kfl. von Frankfurt a. M., 386, Morgenkern, Tuchm. v. Hainichen, 527, Beckert, Kfm. v. Werdau, 344, Mad. Schläpfer, Blumenfabr. v. Chemnitz, 885, Hen. F. u. Ph. Eitan, Kfl. von Düren, Karather, Kürschner v. Plauen, 743, G. u. F. Rudo und Walz, Tuchm. von Schmiedeberg, 309, Schumann und Trautmann, Tuchm. v. Wittenberg, 621, D. u. W. Hoffmann, u. Kofte, Tuchfabr. von Camenz, 201, Schöne, Tuchfabr. v. Werdau, 222, Freier, Kaufm. von Kommasch, und F. u. E. Fiedler, Tuchfabr. v. Dederan, 211, Behrend u. Cohn, Kfl. v. Berlin und Danzig, 339 und 552, Hirsch, Rathau u. Levy, Kfl. v. Godes, 552, Biener, Jewel. v. Berlin, 448, Dpiz, Weißgerber v. Göltzda, 499, Dör u. Levy, Kfl. v. Wiesbaden, 742, Feldhoff, Kfm. v. Langenberga, 539, Schimpf, Schapansky und Elkes, Kfl. v. Gera, Turnau und Grefeld, und Balthar, Cand. und Notar v. Dresden, 544, Penjanowiz, Soter und Sottenberg, Kaufm. v. Brody, Ddessa u. Warschau, im H. Fürstencolleg., Stern, Kronstein und Wertheim, Kfl. v. Krake, Dären und Wigenhausen, 503, Brede u. Mansbach, Kfl. v. Hannover und Halberstadt, 211, Weill, Kaufm. v. Raabgo, 201, Keined u. Schäffer, Tuchfabr. v. Kirchhain, 207, Böttger, Tuchm. v. Leisnig, 1081, Conradt u. Koblmann, Kaufm. von Dueslinburg, 1340, Königsberger und Paase, Kfl. v. Jürth u. Dresden, 307, Schmidt, Seifensieder v. Ebersdorf, 543, Dem. Sauer, Strohhutthdt. v. Dresden, 982, Hrn. Pudick, Kfm. v. Zerbst, 741, Gutbier, Goldarbeiter v. Langensalza, 669, Goldschmidt, Dahlheim und Trok, Kfl. v. Frankfurt a. M., Salzwedel u. Elberfeld, 341, 333 und 439, Salomon, Kfm. v. Tiffin, u. Göde, Kürschner von Rotwein, 457, G. u. W. Kusani, Großmann, Delbig, Fiedler, F. und G. Rudolph, Dähnel, Keyer, Kschmal u. Naumann, Kürschner v. Camenz, Großenhain, Eifnits und Herzberg, im Franzencolleg., Hempfenmacher, Heynemann, Pennau u. Andra Kfl. v. Stendal und Burg, und Consaligt, Uhrm. v. Jena, 1060, Mohn, Kaufm. von Wolbert, 3, Ahlers, Paffe u. Reine, Kfl. v. Wernigeroda, 547, Haupe Fabr. v. Pulsnig, 707, Dem. Wittentwei, v. Chemnitz, 1245, Hrn. Krause, Schneidernste v. Dornburg, 1242, Biegler, Kaufm. von Waltershausen, 59, Thibault, Friseur v. Hohnstein, 3, Diez u. Fleischmann, Kfl. v. Sonnenberg, u.

Druck und Verlag von E. Polz.